



Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

40. Jahrgang - Nr. 29

Landeck, 22. Juli 1983

Einzelpreis S 3.-

Die Zeit spricht für die Bahn

Sicherer, sauberer, wirtschaftlicher – der Schienenverkehr

Verschiedene Erhebungen haben sich mit der Frage beschäftigt, welche Umweltbelastung der Schienenverkehr¹ Straßenverkehr verursacht. Dabei ergibt sich klar, daß der Schienenverkehr – der überwiegend mit elektrischer Energie betrieben wird – einen verschwindenden Bruchteil der Luftverschmutzung, der durch den Straßenverkehr entsteht, hervorruft.

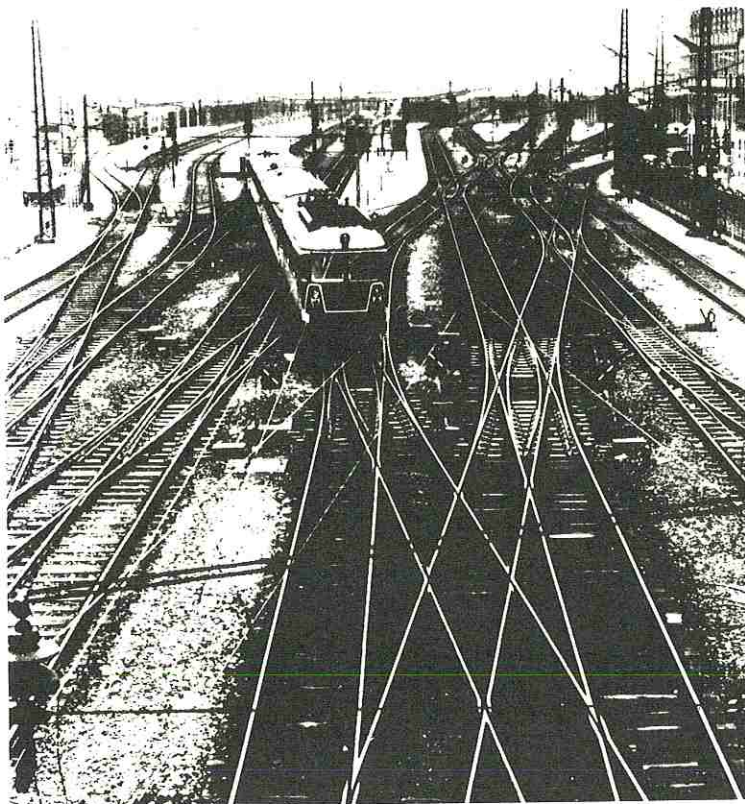
In der Verkehrssicherheit und bei den Unfallkosten ist die enorme Sicherheit, die die Bundesbahnen bieten, nicht zu übersehen. Es gibt fast nie Unfälle mit Toten oder Verletzten. Demgegenüber sterben in Österreich im Straßenverkehr jährlich etwa 2000 Menschen. Die volkswirtschaftlichen Schäden, die neben all dem Leid die Toten und Verletzten bedeuten, können nur grob geschätzt werden, sie dürften sich aber jährlich auf etwa 20 Milliarden Schilling belaufen. Es müßte daher eine unbestrittene Forderung sein, zehntausendfaches menschliches Leid und Milliarden Schilling Schaden zu vermeiden, und das heißt, dem öffentlichen Verkehr Vorrang einzuräumen.

Der Güterschwerverkehr, dessen Bedeutung in der Nahversorgung unbestritten ist, stellt ebenfalls ein erhöhtes Unfallrisiko dar. Das bedeutet nicht, daß bei einem Unfall

In der Diskussion über eine vernünftige Verkehrspolitik spitzt sich die Argumentation meist auf die Frage zu, welcher Verkehrsträger – Schiene oder Straße – geforderte Leistungen kostengünstiger erbringen kann. Es wird auf das „Defizit“ der ÖBB hingewiesen, um zu beweisen, daß es gar nicht anders als nur zugunsten des Straßenverkehrs ausgehen kann. Erst in den letzten Jahren meldeten sich Stimmen, die Verkehrsfragen umfassender betrachten. Immer deutlicher nämlich wurden der Bevölkerung die Schattenseiten des Straßenverkehrs bewußt.

der Schwerverkehr immer der Schuldige ist, er bringt aber zusätzliche Gefahren Elemente in das Verkehrsgeschehen. Etwa durch unterschiedliche Geschwindigkeit, größere Fahrzeugbreiten und die schlechtere Übersehbarkeit des Verkehrsgeschehens.

Österreich ist durch seine geographische Lage und seine Bereitschaft in der Vergangenheit, vor allem Straßenzüge, die dem internationalen Verkehr dienen, auszubauen sowie die internationalen Höchstbelastungen des Schwerverkehrs anzuerkennen (38 Tonnen), zum wichtigsten Transitland der Alpen geworden. Demgegenüber hat es die Schweiz in der Vergangenheit verstanden, übermäßige Belastungen ihres Gebietes durch den internationalen Schwerverkehr hintanzuhalten. Daraus ergeben sich viele Probleme, wie große Lärmbelastung und Gefährdung der Sicherheit, in jenen Orten, durch die der Transitverkehr führt. Es entstehen aber auch enorme zusätzliche Kosten durch die Errichtung überdimensionaler Straßebauten. Diese wurden notwendig, weil an einigen wenigen Wochenenden große Urlauberströme vom Norden in den Süden und umgekehrt fahren oder weil internationale Straßentransporte auf der Nord-Süd-Achse oder vom Nordwesten in den Südosten unterwegs sind.



DIE SPARVOR

 **VOLKSBANK**
Gut für's Geld.

Sicher ist sicher! Während Ihres Urlaubes sind Ihre Wertgegenstände am sichersten in einem Kundensafe der SPARVOR.

Spar + Vorschubkasse Landeck, mit Filialen in St. Anton, Ischgl, Zams, Serfaus, Perjen, Galtür, Öd, Pfunds:

Namenstage der Woche: FR (22.7.): Maria Magd. - SA (23.7.): Birgitta - SO (24.7.): Christina - MO (25.7.): Jakob - DI (26.7.): Anna - MI (27.7.): Rudolf - DO (28.7.): Nazarius - FR (29.7.): Martha

Schließlich brachte diese Entwicklung große Nachteile für die Bahn. Der prozentuelle Anteil des Schienenverkehrs am internationalen Transport hat in den letzten Jahrzehnten stetig abgenommen. So entgehen den Österreichischen Bundesbahnen große Einnahmen, während aus dem internationalen Straßenverkehr kaum zusätzliche Einnahmen, während aus dem internationalen Straßenverkehr kaum zusätzliche Einnahmen erwachsen.

Diese unerfreuliche Entwicklung wurde dadurch begünstigt, daß die Investitionen in Verkehrswege bis in die letzten Jahre vor allem auf die Straße entfielen. Dadurch wurden moderne Straßenverbindungen gebaut, während die Bahn in großen Bereichen noch den technischen Ausbaustand der Jahrhundertwende aufweist.

Dabei ist die Bahn auch beim Flächenbedarf bei gleichen Transportleistungen gegenüber der Straße viel günstiger. Ein Vergleich: Beim Transport von 40.000 Personen pro Stunde genügt eine zweigleisige Strecke

von zehn Metern Breite. Eine entsprechende Straße müßte 132 Meter breit sein. Auch in den Ausbaukosten liegt die Bahn günstiger: Die Autobahnbauposten liegen 3,5 bis 5mal so hoch wie die einer zweigleisigen Eisenbahntrasse.

Man sieht: Der Schienenverkehr ist umweltfreundlicher, sicherer und in verschiedenen Bereichen kostengünstiger als der Straßenverkehr. Diese Erkenntnis allein ist aber bedeutungslos, wenn nicht gesetzliche und administrative Maßnahmen gesetzt werden, die den öffentlichen Verkehr so attraktiv machen, daß er mit dem Straßenverkehr konkurrieren kann. Gutes Zureden allein, vermehrt die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen und mit der Eisenbahn zu fahren, wird wenig fruchten, wenn nicht weiterhin große Anstrengungen unternommen werden, wie sie in der Vergangenheit zum Teil schon begonnen wurden: die Modernisierung der Waggons, die Schaffung von Städteschnellverbindungen und die Errichtung des Taktverkehrs.

in „wirtschaft und umwelt“ 2/83

Der österreichische Bergführer: Fachkraft mit Herz

Bergwandern entwickelt sich immer stärker zum Breitensport, und auch das Bergsteigen erlebt derzeit eine Hochblüte. Nicht nur die sportbegeisterte Jugend sehnt sich nach intensivem Erleben und echtem Abenteuer in der unvergleichlichen Schönheit der Hochgebirgsnatur: es sind vor allem auch

Menschen, die im Berufsstreß stehen, Familien und Senioren, die Ausgleich, Freude und Erholung suchen. Das Gebirge jedoch ist vielen fremd und somit voller Gefahren.

Der österreichische Bergführer ist der ideale Begleiter auf dem Weg in die Berge. Seine alpinfachliche Kompetenz weist ihn als Elite aus, seine

menschlichen Qualitäten machen ihn auch zum Kameraden am Berg. Er sieht im Gast einen Partner, den er aufgrund seiner Ausbildung und Erfahrung in die Geheimnisse und Eigenheiten der Gebirgswelt einführt. Die Sicherheit des Gastes ist für den Bergführer die Maxime seines Handelns. Daraus ergibt sich als logische Konsequenz, daß der Bergführer lediglich bei Grundkursen und leichten Hochgebirgswanderungen mehr als drei Gäste an sein Seil nimmt. In der Regel sind es zwei Gäste, die der Führer im schwierigen alpinen Gelände betreut.

Der österreichische Bergführer ist somit eine hervorragende Fachkraft, die jedoch derzeit in Österreich noch viel zu wenig herangezogen wird.

Gerade im Bereich der Schule könnte der Bergführer durch die Betreuung von Wandertagen, Schilagern und Schullandwochen enorm zum sicheren Ablauf solider Veranstaltungen beitragen und für die Zukunft auf breiter Ebene eine unschätzbare Arbeit in Richtung Unfallvorbeugung leisten.

Das Berufsbild des Bergführers hat sich in den letzten Jahren sehr stark vom autorisierten Führer hin zum Alpinpädagogen gewandelt. Die Erziehung des Gastes zu selbständigem Beurteilen, Entscheiden und Handeln, kurz zum mündigen Bergsteiger ist nunmehr das Ziel.

Die Ausbildung der österreichischen Berg- und Schiführer hat eine ruhmreiche Tradition und ein auch international gesehen erstklassiges Niveau. Diese sehr komplexe und

anspruchsvolle Ausbildung wird von der Bundesanstalt für Leibeserziehung in Innsbruck unter Leitung von Dir. Pajek und Prof. Krestan veranstaltet. Die praktische Durchführung liegt in den Händen von Klaus Hoi mit seinem Lehrteam. Der Ausbildungsreferent der österreichischen Berg- und Schiführer hat in den letzten Jahren diese Ausbildung durch enormes Fachwissen, umfangreiche Praxis und bewundernswerten Einsatz entscheidend geprägt. Das Interesse an dieser Ausbildung ist überaus stark, der Nachwuchs vielversprechend.

Bundesrealgymnasium und Bundes-Oberstufenrealgymnasium Landeck

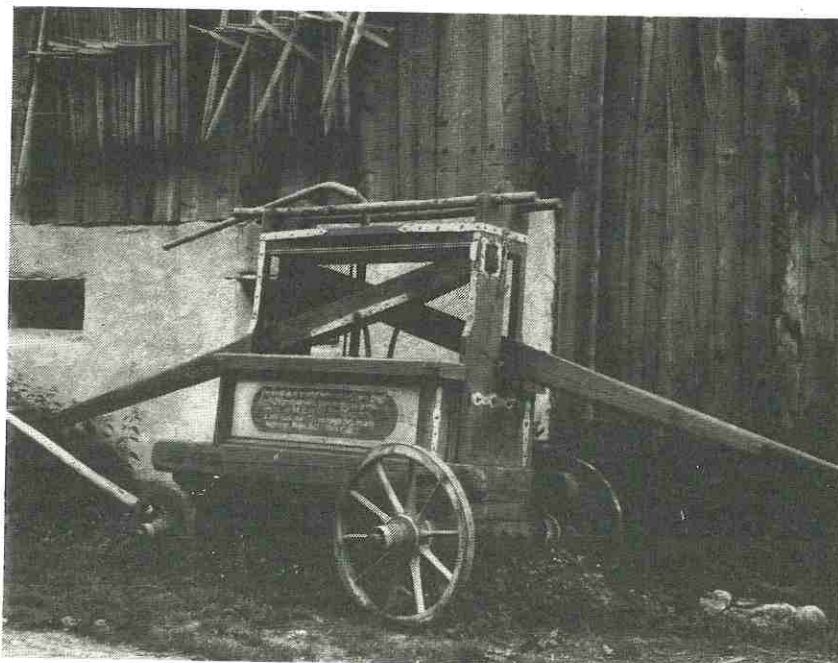
Das Bundesrealgymnasium sucht für die Zeit vom 1. - 31. 8. 1983 für die Hauptreinigung halbtägig - vormittags (4 Stunden) eine Reinigungsfräule.

KIT plant Kindergarten

Auf seiner 100. Sitzung beschloß der Vorstand des Vereines KIT, der privaten Tiroler Initiative zur Heilung von Drogensucht, die Errichtung eines Kindergartens für die Kinder der Klienten zu prüfen. Schon jetzt hat das KIT immer wieder Klienten mit Kinder betreut. Diese Kinder sind zumeist selbst betreuungsbedürftig, weil sie sehr oft Jahre mit grober Vernachlässigung hinter sich haben; einige von ihnen wurden, weil ihre Mütter in der Schwangerschaft Drogen nahmen, schon mit Entzugssymptomen geboren ...

Während der Kindergartenstunden sollen die Kinder selbst erzogen und zu einem geordneten regelmäßigen Leben geführt werden. Zur selben Zeit sind die Eltern frei für ihre eigene Therapie. Ein wesentlicher Teil der Arbeit der künftigen KIT-Kindergärtnerin wird darin bestehen, sich mit Kindern und Eltern zu beschäftigen.

Die 100. Sitzung des Vorstandes - in derselben Zusammensetzung seit achteinhalb Jahren - nahm Obmann Hofrat Dr. Paul Lechleitner zum Anlaß für einen Rückblick auf die wechselvolle Geschichte des KIT. Aus kleinen Anfängen entstanden, ist es heute eine Institution mit vier Adressen (Beratungszentrum und Übergangswohngemeinschaft in Innsbruck, Langzeiteinrichtungen in Steinach und Schwaz) und seit kurzem mit einem hauptberuflichen Geschäftsführer. Hofinger



Wie es früher war

Bei der „Feuerwehr-Lotterie in Pettneu konnte man 1932 dieses Pumpenvehikel gewinnen. Foto von Anna Kindl (geb. Juen, Gasthof „Hirschen“, Pettneu), Landeck, zur Verfügung gestellt.

Thiallift mit neuen Geschäftsführern

Der in den letzten Jahren wieder geläufig gewordene Ausdruck Konkurs – in der Wirtschaftswunderzeit hatte man ihn schon beinahe vergessen – kam auch bei der 6. Ordentlichen Generalversammlung der Thial-Sessellift GesmbH zweimal vor: In seinem Geschäftsbericht sagte Geschäftsführer Amtsrat Gstraunthaler: „Im Grunde genommen müßte ich den Konkurs anmelden.“ Und der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Dir. Thaler, meinte darauf, der Konkurs wäre „sicher schon lange fällig“ gewesen, beim Thiallift handle es sich jedoch „um eine infrastrukturelle soziale Einrichtung für den Talkessel“.

Von dieser Existenz der Gesellschaft im Schatten des „eigentlich fälligen“ Konkurses war diese Generalversammlung auch geprägt und verneht bei einer Dauer von über vier Stunden phasenweise recht turbulent, obwohl man dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates, Herrn Dir. Josef Thaler eine umsichtige und leidenschaftslose Führung bescheinigen kann. Vom Gesellschaftskapital von 5.282.000 S waren 3.724.000 S vertreten. Einer der Geschäftsführer, LAbg. Mag. Leitl, hatte bereits am 7.6.1983 schriftlich seinen Rücktritt mitgeteilt. Der von Dr. Gohm in der letzten Vollversammlung des Fremdenverkehrsverbandes Landeck erhobene Vorwurf, die Geschäftsführung habe in der Sache Auswechslung der Gehänge durch Pächter Karl Windisch „nur halbherzig reagiert“, habe ihn zu diesem Schritt veranlaßt. Obwohl von vornherein klar gewesen sei, daß man bei Umsätzen von 300.000 S keinen Gewinn erzielen könne, habe sich die Geschäftsführung bemüht, einen regulären Betrieb zu gewährleisten. Leitl legte im Verlaufe der Sitzung die schriftlichen Unterlagen vor, aus denen hervorging, daß die Ge-

schaftsführung im Rahmen ihrer Möglichkeiten den Manipulationen des Pächters stets zu begegnen bemüht war. Nachdem im Jänner bekannt geworden war, daß sich beim Thiallift an den Gehängen „was tue“, habe man sofort eine Besichtigung vorgenommen, jedoch nichts feststellen können. Bei einem Gespräch mit Windisch habe dieser dezidiert erklärt, daß am Lift nichts verändert worden sei. Ein Bescheid der Landesregierung habe dann doch ergeben, daß 124 Gehänge ausgetauscht worden waren. Windisch wurde hierauf in einem Schreiben vom 9.5. aufgefordert, den alten Zustand wieder herzustellen. Dieses wie auch weitere Schreiben blieben jedoch unbeantwortet. Mit der Sache wurde umgehend der Aufsichtsrat, in weiterer Folge der Landecker Stadt- und Gemeinderat damit befaßt. Großes Interesse – wie die Vollversammlung im Mai bewies – zeigte auch der Fremdenverkehrsverband an der Aufklärung dieser nebulösen Vorgänge. Dem Obmann des Verbandes, Mag. C. Hochstöger, bescheinigte Dir. Thaler, in der Versammlung des FVV seien durch den Obmann „objektive Aussagen gemacht worden“.

Hochstöger meinte, laut Rechtsauskunft habe Pächter Windisch dadurch, daß er Gesellschaftsbesitz transferiert habe und unentgeltlich anderswo verwende, einen strafrechtlichen Tatbestand gesetzt. Der FV-Verband habe bis jetzt an die 1,3 Mio S für die Bahn aufgebracht und sei den Mitgliedern gegenüber verpflichtet.

Zum Eklat kam es, als Armand Windisch als Vertreter des Pächters aufgefordert wurde, zum Austausch der Gehänge Stellung zu nehmen und von „Besserwissern“ sprach, die bei der FVV-Versammlung das Wort gehabt hätten. Sofortiger Einspruch

von Hochstöger: „Diese Polemik hör ich mir nicht an!“ Darauf verläßt Geschäftsführer Gstraunthaler unter Protest den Raum (weil von dieser Nebensächlichkeits des Gehängetausches, der zudem eine technische Verbesserung darstellt, so viel Aufhebens gemacht wird; Gstraunthaler in seinem Bericht: „Das ganze Blabla kam dadurch, daß Sessel ausgetauscht wurden, sonst ist alles in Ordnung.“).

Bürgermeister Anton Braun (die Gemeinde ist Hauptgesellschafterin mit einem Einlagekapital von 3.200.000 S) will den Windisch-Bericht doch hören, worauf Mag. Hochstöger den Saal verläßt. Und endlich – nach einer Dunkelperiode von mehr als einem halben Jahr – kommt es offiziell ans Licht: Die Gehänge (Baujahr 1964) wurden gegen solche des Baujahres 1970 (von der 3. Sektion Hohe Salve) ausgetauscht. Armand Windisch erklärt, es handle sich um eine technische Verbesserung (Reverenz Fa. Wopfner), die von der zuständigen Abteilung der Landesregierung durch eine Abnahme am 8.2.1983 als in Ordnung befunden wurde. Zugeben mußte er allerdings auf Befragung durch den Bürgermeister, daß die Repräsentanten der Gesellschaft nicht informiert wurden (ausgewechselt wurde Ende Dezember 1982, im Jänner 1983 erklärte Windisch sen., es sei nicht ausgetauscht worden).

Die Thial-Gehänge liefen im Winter bereits in Pettneu. Nicht entkräftet werden konnte die Vermutung des Bürgermeisters, der Pächter habe mit dieser Vorgangsweise nicht die technische Verbesserung des Thiallifts, sondern eigene Vorteile im Auge gehabt. In Abwesenheit des „technischen“ Geschäftsführers Walter Gstraunthaler stellte Rainer Probst an diesen die Frage: „Eine Hausfrau hat festgestellt, daß andere Sessel hängen, warum konnte das der technische Geschäftsführer nicht feststellen? „Nachdem diese Frage im Raum verklungen war, kehrte Geschäftsführer Gstraunthaler wieder zurück.“

Die Absicht Hochstögers, die Entlastung von Geschäftsführung und Aufsichtsrat von der Wiederherstellung des technischen Zustandes der Anlage abhängig zu machen, war nach Auskunft des protokollführenden Notars Dr. Harold nicht möglich, da eine Entlastung nur bis 30. April 1982 zur Debatte stand, der Gehängeaustausch jedoch erst im Dezember 1982 stattfand. Die Entlastung erfolgte einstimmig. Weiters wurde nach längerem Hin- und Her

(Baumeister Ostertag forderte einen modifizierten Pachtvertrag) der Beschluß gefaßt, Pächter Windisch habe bis 31. Okt. 1983 den alten Zustand wieder herzustellen (Armand Windisch hatte sich in der Zwischenzeit für das Vorgehen seines Vaters entschuldigt).

Schließlich wurden als Geschäftsführer Fritz Mayer und Hans Plangger gewählt. Bei der Neuwahl des Aufsichtsrates gab es folgendes Ergebnis: Unterhuber, Probst, Gohm, Paschinger, Thaler, Winkler, Pfenninger, Ostertag.

red.

FVV Zams Tiroler Abend

Montag, 25. Juli 1983 großer Tiroler-Abend im Gastsaal der Hauptschule Zams. Beginn 20.30 Uhr. Es wirken mit: die Brauchtumsgruppe Starkenberg, die Traxl-Dirndl und das Austria-Trio.

15 Jahre Tiroler Gewerkschaftsschule

Seit 1968 ist die Tiroler Gewerkschaftsschule eine bewährte Einrichtung, die Betriebsräten, Personalvertretern und Funktionären die Möglichkeit bietet, umfangreiche Kenntnisse für die Tätigkeit als Gewerkschaftsfunktionär zu erwerben. In diesen 15 Jahren haben insgesamt 260 Kolleginnen und Kollegen die 3jährige Gewerkschaftsschule in Innsbruck, Lienz, Schwaz, Wörgl und Landeck absolviert.

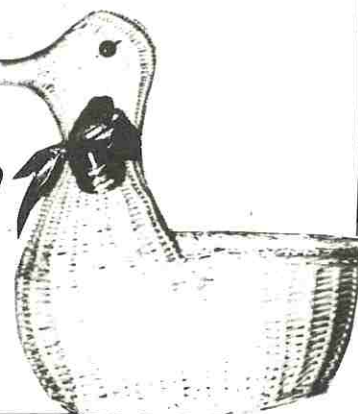
Ende Juni wurde wieder ein Lehrgang in den fünf Gewerkschaftsschulen mit der bisher höchsten Absolventenzahl von 95 Kolleginnen und Kollegen abgeschlossen.

Die Gewerkschaftsschulen sind ein nicht mehr wegzudenkender Faktor in der Ausbildung von Gewerkschaftsfunktionären. Das Bildungsziel der Gewerkschaftsschule besteht darin, grundlegendes Wissen über Wirtschafts-, Sozial- und Gesellschaftspolitik zu vermitteln, um den Anforderungen als Betriebs- oder Personalvertreter besser gerecht werden zu können. Am 17. September 1983 beginnt ein neuer 2jähriger Lehrgang. Der Unterricht findet in der Regel einmal wöchentlich von 18.30 bis 21.20 Uhr, sowie pro Schuljahr an vier Samstagen statt.

Anmeldungen und Auskünfte bitte an das Bildungsreferat des ÖGB-Tirol, Innsbruck, Südtiroler Platz 14 - 16, Tel. 22771 Klappe 62 oder 67 oder an das jeweilige ÖGB-Bezirkssekretariat.

Die Schnattergans

Gagaga -
da mach ich ein -
(mal eine Hausfrau
loben: sie hat erkannt,
was dem fachmännischen
Blick verborgen blieb:
daß da am Thiallift-Seil)
plötzlich was anderes,
hing als vorher!
Ja ja ja Gagaga!



Wirtschaft im Bezirk

Forderung des Tiroler Gemeindeverbandes an Bund und Land

Der Tiroler Gemeindeverband stellt mit großer Sorge fest, daß sich seine Mitgliedsgemeinden in einer äußerst angespannten finanziellen Lage befinden und daß derzeit Bewegungen im Gange sind, ihre Finanzkraft auszuhöhlen. Ein Anschlag auf die Lohnsummensteuer, Gewerbesteuer und Getränkesteuer würde tatsächlich die meisten von ihnen in den finanziellen Ruin stürzen.

Als ein besonders drückendes Problem für die Gemeinden Tirols erweisen sich die finanziellen Verpflichtungen gegenüber den allgemeinen öffentlichen Krankenanstalten im Lande.

Das ihnen durch Gesetz aufgebürdete finanzielle Engagement an den ständig steigenden jährlichen Betriebsabgängen und an den Kosten des notwendigen Investitionsbedarfes übersteigt heute bei weitem ihre Leistungskraft. Es wird spätestens nach Inangriffnahme der notwendigen Großinvestitionen in den von ihnen betriebenen allgemeinen öffentlichen Bezirksspitalern zur völligen Zahlungsunfähigkeit vieler Gemeinden führen.

Der Tiroler Gemeindeverband fordert deshalb **vom Bund:**

a) die Respektierung der Steuerhoheit der Gemeinden und die ungeschmälerte Bewahrung der derzeitigen Gemeindesteuern, so auch der Lohnsummensteuer, der Gewerbesteuer und der Getränkesteuer

b) konkrete Maßnahmen zur Sanierung der allgemeinen öffentlichen Krankenanstalten. Praktische Vorschläge zur Erreichung dieses Zieles hat der Tiroler Gemeindeverband schon in seiner Resolution im Jahre 1976 den zuständigen Bundesstellen unterbreitet.

vom Land Tirol:

a) ein koordiniertes klares Konzept für den Ausbau der Bezirksspitaler im Rahmen des Tiroler Krankenanstaltenplanes unter Bedachtnahme auf die gewachsene Struktur und eine solide Krankenhausversorgung der Bevölkerung sowie auf die stark beschränkten finanziellen Möglichkeiten der Gemeinden

b) im Landeshaushalt langfristig entsprechend große Mittel für den Ausbau der Gemeinde- und Bezirksspitaler zur Verfügung zu stellen

c) die von der Stadt Innsbruck gewünschte Verringerung ihres Beitrages zum Landeskrankenhaus Innsbruck keinesfalls den anderen Gemeinden Tirols, auch nicht jenen des Bezirkes Innsbruck Land, anzulasten.

Probleme mit der Jugendbeschäftigung in Tirol

(BTV) - Je nach der höchst abgeschlossenen Schulbildung werden im Laufe des Jahres 1983 junge Tirolerinnen und Tiroler verschiedenen Alters erstmals einen Arbeitsplatz brauchen. Aufgrund von Erfahrungswerten aus der Vergangenheit sind da zunächst etwa

920 Jugendliche, die sofort nach der Pflichtschulzeit einen Platz als anzulernender Arbeiter suchen, darunter dürften rund 150 Abgänger von Sonderschulen sein.

Der Großteil, nämlich 5.200, wird trachten, eine geeignete Lehrstelle zu finden; hierunter wären ungefähr 180 Sonderschulabsolventen. Circa 1.450 Absolventen berufsbildender mittlerer Schulen (Handelsschulen, Fachschulen, Sonderformen) werden ebenfalls auf Postensuche sein.

Zudem werden mindestens 500 Absolventen berufsbildender höherer Schulen, die ein weiteres akademisches Studium nicht mehr vorhaben

(Handelsakademie, HTL, HL für Frauenberufe.....) direkt auf Arbeitsplatzsuche gehen.

Mehr als 130 Maturanten werden trotz geringster Aussicht versuchen, sofort einer Beschäftigung nachzugehen.

Dazu gesellen sich 800 Jugendliche, und zwar AHS-Maturanten und Studenten, die ihr Universitätsstudium abgebrochen haben. Sie bemühen sich, nachdem sie eine postsekundäre Ausbildung (Abiturientenlehrgänge, Medizinischtechnische Schule, Pädagogische Akademie, Kolleges.....) abgeschlossen haben, ins Berufsleben einzutreten.

Schließlich werden bis zu 400 Akademiker eine Beschäftigung ausfindig machen.

Für diese 9.400 arbeitssuchenden Jugendlichen Tirols sind die Chancen nicht gerade rosig.

Während im Zentralraum Tirols (Unterland) die mengenmäßige

Unterbringung kaum auf größere Schwierigkeiten stoßen dürfte, wird in gewissen Bezirken, zumal in Imst, Landeck und Lienz, schon die nur quantitative Verwendung auf Schwierigkeiten stoßen. Tirolweit ist der direkte berufliche Einsatz für Maturanten von allgemeinbildenden höheren Schulen und zum Teil auch von berufsbildenden höheren Schulen problematisch.

Weil während des Jahres 1983 höchstens 6.000 Personen entweder zur Gänze (Pension, Tod, Invalidität) oder zeitweise (Karenzurlaub, Präsenzdienst, Unfälle) vom Berufsleben ausscheiden werden, gälte es, zur Sicherung der Beschäftigung dieser Jugendlichen, zirka 3.300 „neue“ Arbeitsplätze zu schaffen. Zudem kommt ein offener Angebotsüberhang aus dem Jahre 1982 von mindestens 500 Jugendlichen, wobei es sich teils um behinderte Jugendliche, teils um Mädchen handelt, die vorübergehend im Haushalt tätig wurden. Übrigens: von den 1.250 erstmals an österreichischen Hochschulen inskribierten Tirolern wäre ein Teil lieber schon beschäftigt, sie studieren vielleicht mit Vorbehalt.

Die Nachfrage nach Arbeitnehmern ist wegen der bescheidenen Aussichten auf einen Konjunkturaufschwung mehr auf Ersatzbeschaffung wie auf Expansion aus. Man wird zwar den Lehrlingsstand halten, d.h. den Großteil der sich anbietenden Lehrlinge als Kompensation für die Ausgelernten aufnehmen, sonst jedoch ist die Aufnahmebereitschaft mäßig.

Ende 1983 werden also vermutlich noch einige Jugendliche (900 bis 1.500) ohne ausbildungsgemäße Beschäftigung sein, und zwar dürfte dies insbesondere die Handelsschüler und etliche Handelsakademiker betreffen. Schwierigkeiten könnten teilweise bei Fachschulabsolventen und HTL-Absolventen auftreten. Am schwersten haben es Absolventen mittlerer frauenberuflicher Schulen, Absolventen höherer frauenberuflicher Schulen und Absolventen mittlerer Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung.

Grundlehrgang für Zivildienner

Ab 1. Jänner 1984 soll es soweit sein. Die Zivildienner (Wehrdienstverweigerer aus Gewissensgründen) sollen sich einer vierwöchigen Ausbildung auf dem Gebiet der zivilen Landesverteidigung unterziehen. Neben Feuerwehren, Roten Kreuz und anderen Rettungsorganisationen ist auch der ÖZSV mit seinen Landesverbänden an dieser Ausbildung beteiligt. Alle diese Stellen arbeiten fieberhaft an den detaillierten Ausbildungsprogrammen. Im Hinblick auf den kritischen und im

Durchschnitt sehr intelligenten Teilnehmerkreis wird es für die einzelnen Stellen gar nicht so leicht sein, unkonventionelle und interessante Ausbildungsprogramme zustande zu bringen. Um die Lösung der mit dem Ausbildungsprojekt verbundenen organisatorischen Probleme ist das Bundesministerium für Inneres wahrlich nicht zu beneiden. So weit, so gut.

Aber zu dieser Ausbildung werden bereits kritische Stimmen laut. Personen, die in irgendeiner Form mit der militärischen Landesverteidigung verbunden sind, ist der vorgeschlagene vierwöchige Grundlehrgang ohne Erstreckung der gesamten Dienstzeit zu wenig. Sie meinen, daß der Grundwehrdienner noch immer gegenüber dem Zivildienner benachteiligt wäre. Auf der anderen Seite hat sich ein Verein für die Wahrung der Interessen der Zivildienner gebildet, der vermutlich gegen den Grundlehrgang Sturm laufen wird. Dem Proponenten dieses Vereins ist der Grundlehrgang wieder zu „militaristisch“.

Das Zivildiennerproblem ist in Österreich ein relativ junges Problem. Sicherlich befindet man sich dabei noch im Stadium des Experimentierens. Hier einen tragbaren und richtigen Weg zwischen den beiden Standpunkten zu finden, wird nicht leicht sein. Eines muß aber doch gesagt werden: Einen gewissen Beitrag zur gesamtstaatlichen Sicherheit muß jeder junge Österreicher in etwa gleichem Ausmaß leisten. Ich persönlich sehe als letzten Verwendungszweck für Zivildienner in Krisenzeiten, jene Feuerwehr- und Rettungsleute zu ersetzen, die der Bevölkerung im Mobilisierungsfall nicht zur Verfügung stehen.

Der nunmehr gesetzlich verankerte Grundlehrgang ist der erste Schritt in die Richtung dieser Zielsetzung. Den Grundlehrgang als militaristisch zu bezeichnen ist ebenso absurd wie die Forderung zu erheben, für Zivildienner dieselben Verhältnisse vorzuschreiben, wie sie für Grundwehrdienner in den Kasernen bestehen.

Die Wahrheit liegt wie immer in der Mitte. Ich glaube nicht, daß jeder ehrliche Zivildienner etwas dagegen haben kann, eine Ausbildung auf sich zu nehmen, die in letzter Konsequenz nur der österreichischen Zivilbevölkerung zugute kommen kann.

(Aus „Zivilschutz“, 6/7)



Die Schützenkompanie Galtür veranstaltet das 28. Regimentsschützenfest



Die Schützenkompanie Galtür 1983

Wenn man es weit auslegt, so ist 1460 das Gründungsjahr der Galtürer Schützenkompanie. In diesem Jahr verlieh der regierende Fürst von Tirol, Erzherzog Siegesmund, den Galtürern das Recht eines Richters mit sieben Geschworenen. Damit war die Pflicht verbunden, aus Männern der Gemeinde zur Verteidigung des Gerichtes und des Ortes eine Schutztruppe zu unterhalten. Diese war laut Pfarrchronik und anderen Quellen im Laufe der Jahre in zahlreichen kriegerische Auseinandersetzungen verwickelt, besonders gegen die Engadiner im ersten (1499) und zweiten (1622) Engadiner Krieg, später gegen die Franzosen und Bayern (1809 am 24. Nov. in der Schlacht am Giggler Tobel) und 1866 im Krieg Österreichs gegen die Einigung Italiens. Auch nachdem 1850 die Gerichtshoheit aufgelöst worden war, blieben die Galtürer Schützen bestehen. Aus der Chronik erfährt man von einem großen Scheibenschießen im August 1892, drei Jahre später wurden im Zeughaus in Imst neue Gewehre gekauft. 1953 wurde

die Galtürer Schützenkompanie nach Auflösung 1938 neu gegründet und marschierte am Herz-Jesu-Fest in der alten Tracht der Tiroler Kaiserschützen auf. Schützenhauptmann ist seitdem Rudolf Lenz, neben jungen Leuten sah man Veteranen wie Rudolf Kathrein sen. und Josef Wolfart sen., die bereits 1895 zu den Schützen gegangen waren. Josef Gahnahl, Franz Kathrein und Johann Mattle waren seit 1907 dabei. 1956 wurden die Schützen in die Paznauer Tracht eingekleidet, 1960 die neue Schützenfahne von Pfarrer Hairer geweiht. 1973 wählte man Sprengelarzt Dr. Walter Thöni zum Obmann. Mit Hauptmann Rudolf Lenz bildet er das Führungsduo des Vereins, der heuer das 30jährige Bestehen seit der Wiedergründung begehen kann. Aus diesem und aus Anlaß des 600jährigen Jubiläums der Pfarrkirche Galtür wurde heuer die Ausrichtung des Regimentsschützenfestes nach Galtür vergeben. Am 30. und 31. Juli werden sich die Schützenkompanien der Bezirke Reutte, Imst und Landeck bei die-

sem Fest in Galtür treffen. Die Feldmesse wird am 31. Juli um 9 Uhr von Landeskurat Cons. Josef Haselwanner und Talschaftskurat Pfarrer Louis Attems zelebriert, anschließend ist eine Ehrung der Gefallenen Galtürer beider Weltkriege. Es folgen Grußadressen und Ansprachen, die Festansprache des Herrn Landeshauptmannes, die Defilierung bei der Pfarrkirche mit anschließendem Konzert der Rettenberger Jugendmusik im Festzelt. Am Nachmittag hört man von 14 bis 18 Uhr ein Festkonzert der teilnehmenden Musikkapellen. Umrahmung des Festes ist Tanz und Unterhaltung am Samstagabend mit dem Zillertaler Quintett und am Sonntagabend mit den Fritzner Dorfmusikanten.

Bürgermeister Othmar Türtscher hofft auf gutes Wetter (obwohl „kernige Tiroler Schützen sicher einige Wetterunbill“ vertragen) – in 1600 m Seehöhe hat man auch mitten im Sommer schon oft Neuschnee gehabt, wie bei einem Schützenfest vor etlichen Jahren. Regimentskommandant SchMjr Emmeich Steinwender: „Wir wollen bei diesem Fest nicht nur jener Männer gedenken, welche im Tiroler Oberland nach dem 2. Weltkrieg die 56 Kompanien des Regimentes wieder gegründet haben, sondern auch all jener, welche im Verlaufe von Jahrhunderten für die Freiheit im Lande Tirol eingetreten sind.“ red.

„Jemanden wie ein rohes Ei behandeln“ heiße nicht unbedingt, daß man sehr vorsichtig mit ihm umgeht. Es kann auch bedeuten, daß man ihn ganz einfach in die Pfanne haut.

Fiss: Alpeinweihung auf Komperdell

Zu einem richtigen Almfest soll die Einweihung des neuen Alpegebäudes auf Komperdell in Serfaus werden. Deshalb hofft die Alpeinteressenschaft Komperdell auf die Verlängerung des hochsommerlichen Schönwetters bis zum Sonntag, 24. Juli, an dem die Einweihung stattfindet. Um 9.30 Uhr ist eine Bergmesse, umrahmt von Schützenkompanie und Musikkapelle Serfaus. Alpemeister Hermann Althaler wird die Festgäste aus nah und fern begrüßen; Festansprachen soll man von Alpinspektor Dipl.-Ing. Dr. Richard Wolfahrter und von Bezirksbauernobmann Ökonomierat Franz Greiter hören. Nach Ehrungen und einem Schlußwort von Bürgermeister Erwin Tschiederer steht ein Konzert der Musikkapelle Serfaus auf dem Programm. Um 13 Uhr beginnt das Alpfest, das von der Jungbauernschaft Serfaus gestaltet wird. Als besonderen musikalischen Leckerbissen wird man die „Silberspitzler“ unter Leitung von Gustl Retschitzegger hören.

Ab 8 Uhr ist eine Auffahrt zur Komperdellalpe mit der Seilbahn möglich.

Behindertengerechte Wagen bei der DK-Bundesbahn

Seit dem Frühjahr setzt die dänische Eisenbahn zwei Prototyp-Züge für ein Jahr auf Probe auf Fernstrecken ein, die jeweils einen behindertengerechten Wagen mitführen. Am Einstieg dieses Wagens ist ein Lift installiert, und ein Abteil ist speziell für Rollstuhlfahrer ausgestattet. Zwei der vier Sitzplätze in dem Abteil können weggeklappt werden, so daß zwei Rollstühle Platz haben. Das Abteil ist mit einer automatischen Schiebetür ausgestattet. In dem Wagen befindet sich eine Kaffee-Bar mit einem Kiosk, die für Rollstuhlfahrer zugänglich ist, und eine rollstuhlgerechte Toilette.



Nach der Wiedergründung 1953 rückten die Galtürer Schützen in der Tracht der Tiroler Kaiserschützen aus.

Hier bin ich daheim –

Sommerschlußverkauf in Landeck vom 23. Juli bis 13. August 1983

hier kauf' ich ein.

BLICKPUNKT-WERBUNG TELLS

LEISTUNGSGEMEINSCHAFT
LANDECKER
HANDELSBETRIEBE

Der Oberländer Sommer kommt in den Winter von Wales



Dieses Prospekt (Titelfoto von Allround) machte die britischen Urlaubsziel-Fahnder neugierig.

Kürzlich weilte ein britisches Fernseheteam in unserem Bezirk, um für BBC Wales einen Film zu drehen, der den Walisern in der Reihe „Urlaubsziele 1984“ im Jänner 1984 gesendet) den Urlaub am Bauernhof im Tiroler Oberland schmackhaft machen soll. Um es gleich vorweg zu nehmen: die Mitglieder des Teams waren begeistert von den Drehorten und dem Urlaub – am Bauernhof – Angebot. Organisator Emyr Griffith stornierte spontan seinen Urlaub, um ihm im September bei uns zu verbringen.

Doch der Reihe nach: Auf die Möglichkeit, im Tiroler Oberland den Urlaub auf einem Bauernhof verbringen zu können, waren die Briten durch ein Prospekt gestoßen, das von den Organisatoren, dem Raiffeisenreisedienst und der Bezirkslandwirtschaftskammer Landeck aufgelegt worden war. Der gute Kontakt dieser Institutionen und der Vermieterringe Landeck und Imst mit der Österreichischen Fremdenverkehrswerbung in London war ebenfalls von Bedeutung, daß diese Möglichkeit, Urlaub zu machen, in die Reihe von BBC Wales aufgenommen wurde.



Der Rudigier mit seiner Frau bei einer Paznauner Speckmarend: da bleibt kein Mund trocken (Foto Walterskirchen im Prospekt „Urlaub am Bauernhof im Tiroler Oberland“).

Bereits am Sonntag, 10. Juli, wurde das Team, bestehend aus Produzent Williams, Organisator Griffith, der Präsentatorin Mair, Kameramann Beddous, Kameraassistent Lee, Produktionsassistentin Walters und Tontechniker Reed, vom Zuständigen für Vermarktung und Werbung des Raika-Reisedienstes, Egon Schütz, empfangen. Man einigte sich auf die Drehorte Stanzertal, Paznaun, Kaunerberg, Ried, Tözens, die Sonnenterrasse, Grins und Landeck. Von der Bezirkslandwirtschaftskammer wurde auch die Aifner Alm als Drehort vorgeschlagen. Die Dreharbeit dort rief die besondere Begeisterung des Filmteams hervor, hervorragend paßten Australier „hinein“, die gegenwärtig einen Bauernhofurlaub machen und über das Verhältnis Urlauber – Vermieter nur das Beste berichten konnten. Die Sonnenterrasse war eine weitere Station des Teams, Aufnahmen von Reiten auf Haflingerpferden standen hier im Mittelpunkt.

Nach einer „Marend auf dem Feld“, zelebriert von Huber Robert, gab es in Grins einen gemütlichen Abend, umrahmt von der „Hüttnmusi“. In Expertenkehlen floß der Grinner Schnaps, worauf Bürgermeister Edi Ruetz einige Flaschen dieses Zwetschgenwassers die Reise über den Kanal antreten ließ. Auf Vorschlag von Egon Schütz wurde am letzten Filmtag auf Schloß Landeck gefilmt, wobei die bäuerlichen Arbeitsgeräte im Mittelpunkt standen. Die Dreharbeiten wurden in Grins abgeschlossen, wo man nach einem Mittagessen das Team verabschiedete, das nach Innsbruck weiterfuhr, da die Landeshauptstadt als Ortsbestimmung in den Film miteinbezogen wird. O.P.

Pensionsberatung auf Rädern

Mit einem Informationsbus fährt die Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten durch die Lande, um in Gemeinden und größeren Betrieben ihre Versicherten und Pensionisten zu betreuen. Es werden vorwiegend Orte besucht, in denen nicht regelmäßig Sprechstage abgehalten werden. Otto Hornung, Leiter der für ganz Tirol zuständigen Außenstelle Innsbruck der PVAng., hat die erste einwöchige Beratungstour auf Tiroler Boden organisiert und meint hierzu: „Wir versuchen einen neuen Weg im Bestreben, bessere Kontaktmöglichkeiten zu bieten. Unsere Versicherten können wir so gleich an ihrem Arbeitsplatz, unsere Pensionisten vor ihrer Haustüre beraten“. Dr. Heinz Wieser

SPÖ-Sprechtag

Der SPÖ-Sprechtag mit dem stellvertretendem SPÖ-Bezirksparteiobmann Dr. Wolfgang Rundl, findet am Montag, 25. Juli 1983, in der Zeit von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr im SPÖ-Bezirkssekretariat Landeck, Maisengasse 20, Eingang Schulhausplatz, statt.

AK-Jahrbuch 1982

erschienen:

Einblick in die Tätigkeit der Kammer

Mit dem soeben erschienenen AK-Jahrbuch 1982 legt die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol Rechenschaft über ihre Tätigkeit im Dienste der Tiroler Arbeitnehmer ab.

Im Band I des Jahrbuches gibt die Kammer Auskunft über alle Aktivitäten, die sie als öffentlich rechtliche Interessensvertretung der Arbeiter und Angestellten zum Schutz und zur Verbesserung der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Situation der Arbeitnehmer unternommen hat. Nur beispielsweise seien die 517 Rechtsvertretungen vor dem Schiedsgericht der Sozialversicherung, die Seminare mit 1.271 Teilnehmern im AK-Bildungsheim Seehof, die 88.330 Buchentlehnungen in den AK-Büchereien, die 236 Interventionen im Lehrlings- und Jugendschutz mit einem gesamten Auszahlungsbetrag von über 1,6 Mill. Schilling, die 2,3 Mill. Schilling an Lehrausbildungshilfen und die 16,8 Mill. Schilling an ausbezahlten Wohnungsdarlehen genannt.

Band II enthält auf 392 Seiten Daten zur Wirtschafts-, Sozial-, Arbeitsmarkt- und Bildungspolitik, die sich im ersten Teil auf ganz Österreich und im zweiten Teil ausschließlich auf Tirol beziehen.

Interessenten können das Jahrbuch bei der AK Tirol, 6020 Innsbruck, Maximilianstraße 7, Tel. 05222-37651 Klappe 26 kostenlos anfordern.

Fremdenverkehrsverband Landeck Veranstaltungen

- 22.7. - Freitag, 20.30 Uhr Konzert der Stadtmusikkapelle Landeck im Pavillon, Eintritt frei
27.7. - Mittwoch, 20.30 Uhr Tiroler Heimatabend der Volkstumsgruppe Landeck im Vereinshausaal, Eintritt: Erw. 50.- S, mit Gästekarte 45.- S, Kinder 35.- S.
29.7. - Freitag, 7.00 Uhr Geführte Bergwanderung, Treffpunkt Fremdenverkehrsverband, Ziel: Rund um die Silberspitze, Fahrtkostenbeteiligung. Führung mit Gästekarte kostenlos
29.7. - Freitag, 20.00 Uhr Schloßkonzert - Ensemble Pentaton auf Schloß Landeck
29.-31.7. Freitag-Sonntag Sommerfest der Stadtmusikkapelle Landeck bei der Hauptschule (Programm laut Ankündigung)

August

- Täglich von 10.00 - 17.30 Uhr Schloßmuseum Landeck - Heimatkundliches Bezirksmuseum bis 28.8. Ausstellung: Prisma Landeck
Dienstag - Freitag Galerie Elefant, Malserstr. 62, Tel. Vereinbarung Nr. 05442/3689/2670/2723;
3.8. Mittwoch, 20.30 Uhr Tiroler Heimatabend der Volkstumsgruppe Landeck im Vereinshausaal, Eintritt: Erw. 50.- S, mit Gästekarte 45.- S, Kinder 35.- S.
5.8. - Freitag, 20.00 Uhr Schloßkonzert - Concerto Castello auf Schloß Landeck
5.8. - Freitag, 7.45 Uhr Geführte Bergwanderung, Treffpunkt Fremdenverkehrsverband, Ziel: Augsburgerhütte 2.350 m - Fuß des Parseiers, auch „König der Nordalpen“ genannt, Führung mit Gästekarte kostenlos
5.8. - Freitag, 20.30 Uhr Konzert der Stadtmusikkapelle Landeck im Pavillon, Eintritt frei

Was ist sonst los?

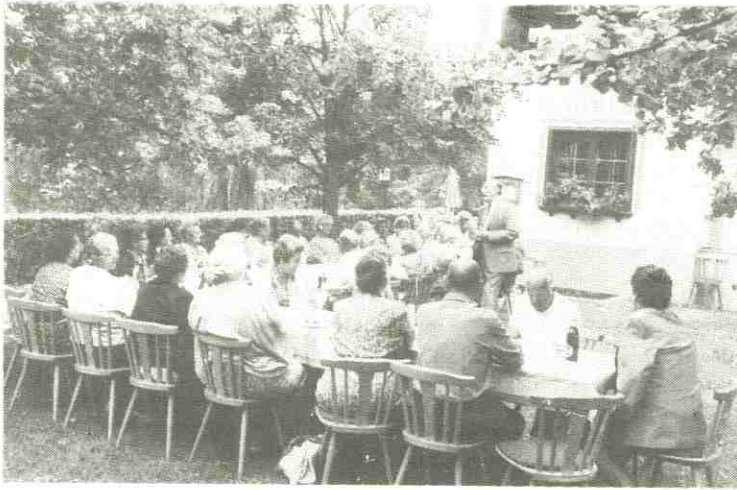
Hotel Sonne

Dienstag ab 20.00 Uhr Dämmer-schoppen auf der Terrasse jeden Samstag Musik und Tanz, Beginn 20.30 Uhr, Sonntags ab 10 Uhr, musikalischer Frühschoppen auf der Sonnenterrasse

Tourotel Post-Wienerwald

Unterhaltungsmusik im Restaurant, täglich (außer montags) von Mitte Juni - Mitte September, Beginn 19.30 Uhr
Diskothek im Gasthof Arlberg Mittwoch, Freitag, Samstag ab 21 Uhr.

Mit Eduard Wallnöfer in die Volksschule gegangen - Quiz auf der Trams gewonnen



ist hat man außer einer kleinen Erinnerung nichts davon, wenn man mit einer späteren Berühmtheit in die Schule gegangen ist. Für Frau Frieda Staudacher, geboren vor 70 Jahren in Südtirol als Frieda Gurschler, hatte die Volksschulzeit mit dem jetzigen Landeshauptmann Eduard Wallnöfer die Spätfolge, daß sie vier Tage Gratisaufenthalt im Hotel Tramserhof genießen darf. Dies klingt alles ein wenig verworren, soll jedoch umgehend aufgeklärt werden.

Unter der Devise „Alt werden - jung bleiben“ (eine entsprechende Tafel stellte Martin Fleisch zur Verfügung) fand auf der Trams am Dienstag, 12.7., ein Treffen der Jahrgänge 1913 statt, von denen 30 der Einladung, gegeben von einem Organisationskomitee um Komm.-Rat Haueis, Folge geleistet hatten. So setzt man sich unter den Linden auf der Trams gemütlich zusammen. Bürgermeister Anton Braun fand in seiner Ansprache Worte, die bei den 70jährigen sichtlich gut ankamen. Er meinte, im Leben ließen sich die Dinge nicht programmieren, die angestellten Rechnungen gingen in der Regel nicht auf. Das Leben sei stets eine Herausforderung. Als das Schrecklichste müsse man es bezeichnen, wenn ein Mensch kapituliere. Das Alter eines Menschen bestimmten nicht dessen Lebensjahre, sondern die Einstellung zum Leben.

Und nun wieder zu Frau Staudacher und Wallnöfer: Als Überraschung des Hauses führte Komm.-Rat Haueis ein Frage-und-Antwort-Spiel durch. Die Frage lautete: Wie heißt der Weiler und der Hof, wo unser Herr Landeshauptmann geboren ist? Frau Frieda Staudacher wußte es gewann. (Für diejenigen, die es nicht wissen: Weiler Gschneier ob Schluderns im Maienhof am

11.12.1913.) Frau Staudacher „erwußte“ sich damit vier Tage Vollpension am Tramserhof.

Die Anwesenden erhielten vom Blumenhaus Kurt Hammerle (Komm.-Rat Haueis: „... der illegale Bürgermeister von Perjen“) einen kleinen Blumenstrauß und vom Bürgermeister das Buch der Stadt Landeck. Der agile 70er Georg Schorsch Bombardelli bewährte sich als Taxi.

O. P.

Alle Menschen werden Brüder

... oder werden sie sich eher gegenseitig vollständig vernichten? Diese bange Frage beschäftigt heute viele zukunftsbewußte Menschen. Jehovas Zeugen stehen dieser Frage recht positiv gegenüber und zwar nicht aus naivem Optimismus heraus, sondern weil sie den Prophezeiungen der Bibel Glauben schenken.

Sie haben sich als christliche Glaubensgemeinschaft den Ruf erworben, eine internationale Bruderschaft zu sein, in der es weder rassische oder sprachliche, noch gesellschaftliche Schranken mehr gibt. Selbst der starke nationalistische Druck der dreißiger- und vierziger-Jahre vermochte sie nicht zu trennen, wengleich das auch bewirkte, daß sie als verfolgte Glaubensgemeinschaft einen sehr hohen Blut-zoll wegen Kriegsdienstverweigerung zu entrichten hatten. Für sie ist der allgemein bekannte Auftrag Christi „liebe deinen Nächsten wie dich selbst“ eben nicht nur ein Schlagwort. Wie ein Sprecher der Zeugen Jehovas mitteilte treffen gegenwärtig an die 60 Zeugen Jehovas aus dem Bezirk Landeck ihre letzten Vorbereitungen für die Teilnahme am diesjährigen Landeskongreß, der im Wiener Hanappi-Stadion für die Tage vom 28. bis 31. Juli anberaumt

ist und unter dem Motto „Königreichs-Einheit“ stehen wird. Die 20.000 Besucher werden in Hotels, Studentenheimen und Schulen sowie in Privatunterkünften untergebracht sein und wie immer bei ihren Kongressen, werden die Zeugen durch ein bewährtes Team freiwilliger Helfer auch leiblich versorgt werden. Täglich gibt es mehrstündige Lehrprogramme mit Vorträgen, Bühnenszenen und Theater-Aufführungen, deren Ziel es ist ihren Glauben an Gott zu vertiefen und ihre Einheit im Glauben zu verstärken.

Remigius Crepaz

ÖAV - Sektion Landeck trauert um Alois Kohler

Am vergangenen Samstag starb unerwartet das langjährige Mitglied der ÖAV-Sektion Landeck Alois Kohler.

Bergkamerad Lois war jener Mann, der die Steinseehütte in ihrem heutigen Bestand prägte, der selbstlos und aufopferungsvoll seine ganze Kraft, ja oft sein ganzes Unternehmen dem Hüttenbau zur Verfügung stellte. Er war nicht nur der erfahrene Tischler, er war der stille „Baumeister“, der sich um alles sorgte, ja der sogar noch seine Angestellten oft unentgeltlich mitarbeiten ließ. Die älteren Mitglieder unter uns wissen heute noch zu erzählen, wie der gute Lois Tag für Tag hinaufzog ins Steinkar, das gesamte Werkzeug auf dem Rücken.

Dem Bergkameraden Lois bedeutete die Steinseehütte deshalb so viel, weil die Hütte alle jene aufnahm, die seinesgleichen waren.

Er liebte die Berge wie kein anderer, still, aber voll Innerlichkeit. Er hat bis in sein hohes Alter von seinen Erlebnissen in den Bergen gezehrt. Als das kranke Herz dem großen

Bergkameraden zu schaffen machte, erzählte er oft von seinen jugendlichen Bergfahrten. Wer weiß da noch, daß unser Lois schon in den Jahren nach dem 1. Weltkrieg die gesamten Öztaler Alpen auf Schiern durchquerte? Der Kohler Lois, wie ihn alle nannten, hat uns nun auf dem Irdischen verlassen. Doch sein guter Geist wird bei uns bleiben, sein guter Geist wird droben sein auf der Steinseehütte und darüber wachen, daß auch der diesjährige Umbau gelingt.

Die ÖAV-Sektion Landeck dankt dem herzensguten Bergkameraden Lois. Möge ihm der Herrgott alles vergelten mit einem schönen Platzl im Himmel, das dann wenigstens ein bißl dem wunderschönen Steingarten droben-im Parzinn gleicht.

Fundausweis

1 Damensommermantel, 1 Kinderweste, 1 Damenfahrrad, 1 Herrenfahrrad, 1 Mini-Fahrrad, 1 Damenfahrrad 3-Gang;

2. Schloßkonzert

Am Freitag, 29. Juli 1983, um 20 Uhr, findet in der Gotischen Halle von Schloß Landeck das zweite Schloßkonzert statt. Es spielt das heimische Blechbläserensemble Pentaton, das bereits viel in der kurzen Zeit des Bestehens von sich reden gemacht hat. Leiter ist Musikprofessor Hermann Delago, der auch als Komponist aktiv ist, und der als Trompeter mehreren ausgezeichneten Gruppen angehört. Weiters wirken mit der Trompeter Kurt Reich, der bei mehreren Wettbewerben ausgezeichnet wurde, der Hornist Kurt Arnold, sowie die Posaunisten Norbert Salvenmoser und Edward Chansky. Das Programm ist dreigeteilt. Im ersten Teil ist Musik der Renaissance zu hören, im zweiten Teil Musik der Romantik, im dritten Teil Musik des 20. Jahrhunderts. Karten an der Abendkasse.

objektiv subjektiv

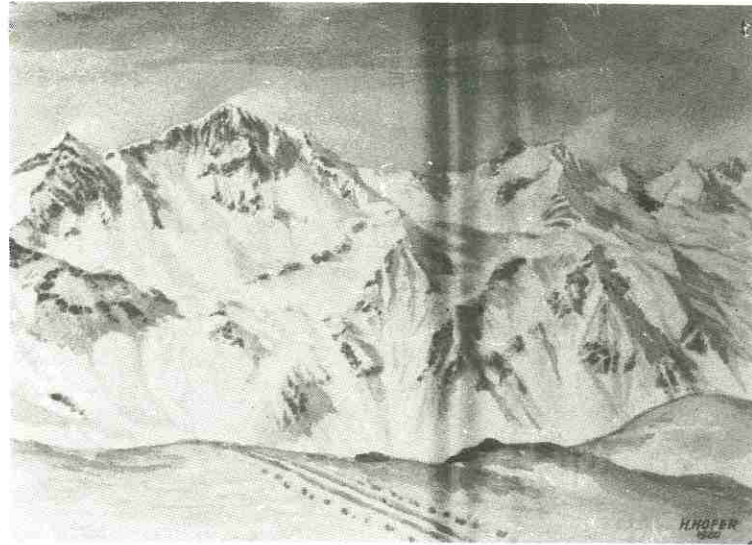


Wenn man bei „Kraftfeld Längenfeld“ so durch Längenfeld wanderte, fielen einem vor allem die zahlreichen grauenhaften Neubauten auf. Für mich war deshalb dieses eines der erholsamsten Objekte – ausgesprochen subjektiv gesehen natürlich.

O.P.

Theater Konzerte Ausstellungen Vorträge

Hermann Hofer 70 Jahre



Rotpleißspitze 1980, Hermann Hofer

Zur Würdigung des künstlerischen Werkes von Hermann Hofer im letzten Gemeindeblatt wären noch einige „triviale“ Einzelheiten nachzutragen: Bei der Eröffnung der Ausstellung in der Galerie Elefant gab Bürgermeister Anton Braun einen kurzen Lebensabriß des Jubilars. Hermann Hofer wurde 1913 in Landeck geboren. Sein Vater war Kunstschlosser. Ab 1925 besuchte Hofer die Realschule in Innsbruck, welche er 1932 mit der Matura beendete. Bereits 1933 kam er zum Österr. Bundesheer und ging ein Jahr später auf die Militärakademie in Wiener Neustadt, welche er 1937 erfolgreich beendete. Seinen Kriegsdienst leistete er u.a. im Kaukasus, wo ebenfalls Skizzen entstanden. Schwerverwundet kehrte er aus dem Krieg zurück und trat 1945 bei der Stadtgemeinde Landeck als Stadtamtsleiter ein. Diese Tätigkeit dauerte bis 1951.

Das Jahr 1952 sieht Hofer bereits als Vermessungstechniker in Innsbruck, 1954 kehrte er wieder zum Österr. Bundesheer zurück, von dem er 1978 als Oberst beim MilKdo Tirol in Pension ging. Bürgermeister Braun freute sich, daß der Wunsch Hofers – geäußert bei einer Ausstellung in der Zammer Sparvor - Filiale vor Jahren -, zu seinem 70er in der Galerie Elefant in Landeck ausstellen zu dürfen, in Erfüllung gegangen sei. Auch für Galeristin Monika Lammi hatte der Bürgermeister Lob bereitet. Er und die Verantwortlichen der Gemeinde hätten für ihre Tätigkeit, mit der sie auch Aufgaben der Öffentlichkeit erfülle, volle Anerkennung. Hermann Hofer bedankte sich für die freundliche Aufnahme und dafür, daß man dieses „Sakrileg“ ermöglicht habe. Die Ausstellung ist noch bis zum 27. Juli von Dienstag bis Freitag, 17-19 Uhr, zugänglich.

Heuer zum zehnten Mal Jungbläserseminar Prutz

161 Mädchen und Burschen musizierten eine ganze Woche

In der ersten Ferienwoche war es wieder so weit: aus dem ganzen Bezirk sammelten sich am Sonntag vom Nachmittag bis zum späten Abend (manche hatten noch ein Platzkonzert zu bestreiten) viele Jungbläser in den Räumen der HS Prutz/Ried. Und vor lauter Geschäftigkeit, viel Organisationsarbeit und natürlich viel Freude am Unterrichten kam man erst am allerletzten Tag darauf: dieses Seminar wurde heuer zum zehnten Mal veranstaltet!

Ins Leben gerufen wurde es vom Bezirkskapellmeisterst.v. Othmar Falch aus Prutz sowie dem Bezirks-

jugendreferenten Josef Pfeifer, denen beiden in dieser Zeit viele Musikanten viele Stunden gemeinsamen Musizierens der Fortbildung durch geschulte Lehrkräfte und gemeinsame Gestaltung von Freizeit verdanken. Daß es ausbildungsmäßig in unserem Bezirk sehr schlecht bestellt ist (geographische Lage!), dürfte jedem Informierten klar sein. Dieses Jungbläserseminar hat eben deshalb einen so großen Stellenwert, weil sich interessierte Jungbläser wenigstens eine Woche im Jahr fortbilden, die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber ablegen und was mir fast am wichtigsten erscheint – in

kleinen Gruppen das Ensemblespiel betreiben können.

Wie gesagt, heuer zum Jubiläum eine Rekordteilnahme: 161 Jungbläser, davon 23 Mädchen, die an „Lausbubenstreichen“ den Burschen nicht nachstanden. Unterrichtet wurden sie von 27 Lehrern, die vom Konservatorium in Innsbruck kamen oder Kapellmeister und Instruktoren aus unserem Bezirk sind. Jeden Tag wurde 6 Stunden lang geübt, in zwei Stunden wurden unsere Schützlinge in Theorie fortgebildet. Am Abend versuchte Seminarleiter Josef Pfeifer wieder, ein entsprechendes Freizeitprogramm zu gestalten. Nach jedem anstrengenden Tag waren alle froh, einmal abzuschalten und wieder neue Kraft schöpfen zu können.

Am Montag und Dienstag wurde das Fußballturnier abgehalten, das die Talschaft Stanzertal gewann. (Befürchtungen von Schiebung wurden jedoch zurückgewiesen, obwohl der Stanzertaler Seminarleiter das Finale pff!) Weiters wurden auch schon am Montagabend Filme von Herrn Walterskirchen gezeigt, am Mittwoch war man zu Gast beim Platzkonzert in Prutz, und am Donnerstag wurde ein gemeinsamer Abend am Rieder Badensee veranstaltet.

Am Freitagnachmittag kamen dann viele Festgäste, Blasfreunde, Kapellmeister und viele Eltern horten, was man in dieser Woche geleistet hatte. Zahlreiche Gruppen sowie das Schülerorchester unter der Leitung unseres Bezirkskapellmeisters Alois Wille boten ein sehr vielfältiges Programm: Blasmusik im üblichen Sinn, ernste Musik und auch Jazz. Die Ehrengäste, darunter LA Mag. Kurt Leitl, Dr. Moser, BSI Siegfried Krismer, Bezirksobmann Hofrat Dr. Anton Lanser, OR Dipl.-Ing. Bruno Kössler, Bgm. Ing. Gottlieb Nigg, Bgm. HD Josef Mair, Seminararzt Dr. Köhle, Josef Sailer (er überreichte namens der RAIKA dem Seminarleiter ein „Briefchen“), Landesjugendreferent Matthias Weirather und Musikschulleiter Franz Walcher aus Reutte unterstrichen in ihren Reden den Wert des Musizierens.

Am Freitagabend bzw. Samstagvormittag stellten sich 88 Jungbläser fünf Kommissionen, um das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber zu erlangen. In Bronze erreichten dies von 67 angetretenen Teilnehmern 61, davon 21 mit Auszeichnung, in Silber von 21 Teilnehmern 19, davon 6 mit Auszeichnung. So wie jedes Jahr war auch dieses 10. Jungbläserseminar ein Erfolg, den man unserem Bezirksjugendreferenten Josef Pfeifer zuschreiben kann. Ihm muß von der musizierenden Jugend und von uns Lehrern der

größte Dank ausgesprochen werden; er versteht es ausgezeichnet, mit Ruhe und viel Gespür für die Anliegen aller, dieses Seminar zu leiten.

Hubert Marth



Das Gasthaus zur Totenstille - kein Märchen

Es war einmal ein kleines vertrautes Städtchen. Umrahmt von schroffen, hochaufragenden Bergmassiven führten der Ort und dessen Einwohner ein zufriedenes Dasein. Eines regnerischen Sommerabends begab es sich, daß sich zwei Burschen und zwei Mädchen trafen, um bei einem kühlen Trunke Ereignisse des Tages zu besprechen. Zu diesem Zwecke strebten die vier jungen Leute in naheliegendsten Lokal zu, welches nach einer Ruine, die etwas außerhalb der Stadt ihr verwittertes Gemäuer zur Schau stellt, benannt ist. Dem Quartett fiel schon beim Eintreten in die Gaststube die drückende Stille auf; es dachte sich aber nichts besonderes dabei, rief dem Wirtshausgehilfen schnell die Wünsche zu, und dann setzten sich die jungen Leutchen, um das Gespräch zu beginnen. Ganz alleine saßen sie in der Stubn, überhaupt waren in den übrigen Räumen des Wirtshauses nur wenige Leut', die verstohlen hinter ihren Tischen hockten. Die Vier ließen sich aber dadurch nicht stören, und bald erhob sich ein fröhliches Geplauder. Plötzlich aber kam der Wirtshausgehilfe an den Tisch der lustigen Runde und bestellte von der Wirtin, daß das laute Lachen an diesem Ort unerwünscht wäre. Da die vier Leutchen friedliche Menschen waren, lächelten sie nur verschmizt und verringerten ihre Gesprächslautstärke um ein Vielfaches. Nach wenigen Minuten kam der Wirtshausgehilfe abermals und bot die Plaudernden mit gezwungener Höflichkeit, noch leiser zu sein. Die Mädchen und Burschen sahen sich an: sie wußten nun, daß sie im Gasthaus der Totenstille waren. Fluchtartig verließen sie das Wirtshaus und wurden dort nie mehr gesehen.

Liebes Gemeindeblatt!

Wieso soll man nicht einmal einen Leserbrief in einer anderen Form schreiben? Wir sind nun von Herzen froh, daß es immer noch nette Menschen gibt, die nach dem Motto leben: Nieder mit der Kommunikation - es lebe das Stillsein! Schweigen ist Gold, Reden ist Blech!

Die vier „ruhestörenden“ Gäste:
Alfred Krismer + Edith Hueber +
Paul Stachowit + Katharina Winkler

Landecker Gemeinderat erteilt Jahresrechnung 1982 seine Zustimmung

Der neue Obmann des Finanzausschusses, Vizebürgermeister Hans Holzer, gab bei der Gemeinderatssitzung vom Donnerstag, 14.7., zur Jahresrechnung, der alle Fraktionen ihre Zustimmung erteilten, folgende Erklärung ab:

Die Jahresrechnung 1982 weist im ordentlichen Haushalt Einnahmen von 88.855.109,08 und Ausgaben in Höhe von 87.364.134,49 aus, das ergibt einen **Überschuß im ordentlichen Haushalt von 1.490.974,59**.

Im außerordentlichen Haushalt sind Einnahmen in Höhe von 13.023.641,20 und Ausgaben von 8.961.328,46 ausgewiesen. Die Gesamteinnahmen der Stadt Landeck im Jahre 1982 betragen daher 101.878.750,28; die Gesamtausgaben 96.325.462,95.

Haushalts- und Rechnungsquerschnitt 1982 ergibt gegenüber dem Voranschlag folgendes Bild:

- Bei den Verkaufs- und Leistungserlösen wurden Mehreinnahmen von 1.396.811,15 (+8,3%) erzielt.

- Bei den Einnahmen aus sonstiger wirtschaftlicher Tätigkeit ergaben sich Mehreinnahmen von 387.333,06 (+16,8%)

- Bei den eigenen Steuern konnten Mehreinnahmen in Höhe von 4.149.872,94 erzielt werden, dies bedeutet eine Steigerung gegenüber den Ansätzen im Haushaltsplan von 20,72%. So stieg die Grundsteuer B um 125.781,- (+5,4%). Die Gewerbesteuer brachte Mehrerträge in Höhe von 2.101.640,- das sind +35,3%, die Lohnsummensteuer war um 872.241,- oder 15,8% höher und schließlich wurden auch bei der Getränkesteuer um 395.945,- oder 7,8% m eingenommen als präliminiert.

- Bei den Abgabenertragsanteilen ergab sich ebenfalls eine Steigerung von 1.314.838,- oder +6,6%

Das Verhältnis eigene Steuern zu Abgabenertragsanteilen liegt wie im Vorjahr bei 53:47

- Bei den Benützungsgebühren ergaben sich Mehreinnahmen in Höhe von 331.180,50, das sind +4,3%

- Nur bei den Transferzahlungen wurden um 86.998,48 (-1,5%) weniger eingenommen.

Auf der Ausgabenseite ergibt sich ein differenzierteres Bild:

- Beim Aufwand für die Organe wurden um 33.467,42 oder 3,1% weniger ausgegeben

- Der Personalaufwand war jedoch um 753.290,80 oder 3,4% höher als vorhergesehen.

- Bei den Ge- und Verbrauchsgütern wurden um 322.819,43 weniger ausgegeben, das sind -5,1%.

- Die laufenden Transferzahlungen waren um 268.478,30 höher als geplant, das sind +2,9%.

- Für die Landesumlage mußten 194.645,- oder 5,9% mehr aufgewendet werden.

- Der sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwand war um 2.438.028,- höher als veranschlagt, das sind +15,2%.

- Den Rücklagen wurden um 1.421.638,51 mehr zugeführt als im Haushaltsplan vorgesehen und schließlich war auch

- Der Schuldendienst um 635.715,64 geringer als geplant, das sind bei den Zinsen -7% und bei der Schuldentilgung -5,5%.

Insgesamt weist daher die fort-dauernde Gebarung Einnahmen von 80.114.371,78 und Ausgaben von 73.428.158,42 auf.

Diese fort-dauernde Gebarung ist entscheidend für die Beurteilung der **Finanzlage der Gemeinde**.

Der **Bruttoüberschuß** (= fort-dauernde Einnahmen - fort-dauernde Ausgaben ohne Schuldendienst) beträgt im Jahre 1982 15.812.298,-

Für den laufenden **Schuldienst** mußten 9.126.084,- aufgewendet werden.

Der **Verschuldungsgrad** der Gemeinde stieg im Jahre 1982 auf 57,71%, gegenüber 46,57% im Vorjahr.

Der **Nettoüberschuß** beträgt 6.686.214,-.

Das ist das schlechteste Ergebnis seit Jahren. Noch im Vorjahr betrug der Bruttoüberschuß 20,2 Mio und der Nettoüberschuß 10,8 Mio. Diese dramatische Verschlechterung ergibt sich nicht aus einem höheren Schuldendienst, dieser war sogar um 290.000,- geringer als im Vorjahr, sondern aus dem ungünstiger werdenden Verhältnis fort-dauernde Einnahmen zu fort-dauernden Ausgaben.

Und hier gilt es in Zukunft den Hebel anzusetzen. Wir können davon ausgehen, daß die fort-dauernden Einnahmen, wenn überhaupt, dann nur mehr geringfügig gesteigert werden können. So sind zwar, wie bereits erwähnt, die eigenen Steuern gegenüber dem sehr vorsichtig angesetzten Voranschlag um 4,1 Mio gestiegen, aber erstmals konnten einige der Vorjahrsergebnisse nicht mehr erreicht werden.

So sank die Gewerbesteuer um 3,2%. Dies bedeutet, daß wir uns vermehrt bemühen müssen, die Ausgabenansätze einzuhalten. Dies gilt vor allem für die Personalausgaben und für den Verwaltungs- und sonstigen Betriebsaufwand.

Diese sparsame Gebarung wird auch deswegen notwendig sein, weil der laufende Schuldendienst ab 1983, aufgrund der neu aufgenommenen Darlehen, spürbar ansteigen wird.

Noch einige Bemerkungen zum Schuldenstand- und Schuldendienst. Der Schuldenstand der Gemeinde zum Jahresende 1982 betrug 87.754.443,- das sind 1.363.168,- weniger als ein Jahr zuvor. Neue Darlehen wurden in Höhe von 1.883.137,- aufgenommen, die laufende Schuldentilgung betrug 3.246.304,- dafür mußten Zinsen in Höhe von 5.879.779,- aufgewendet werden. Vom Gesamtschuldenstand entfallen auf geringverzinsten Darlehen (1 bis 5%) 41.558.000,-, das sind 47% aller Darlehen 46,2 Mio müssen mit 9 bis 10,75% p.a. verzinst werden.

Trotz des notwendigen Hinweises auf die stärker werdenden Probleme beim Brutto- und Nettoüberschuß darf doch festgestellt werden, daß das Jahr 1982 durchaus zufriedenstellend war. Große Investitionen wurden abgeschlossen, neue Vorhaben in Angriff genommen, deren Finanzierung absolut gesichert ist. Es gilt nur die Möglichkeit der Gemeinde richtig einzuschätzen und die Wunschvorstellungen mit den finanziellen Möglichkeiten in Übereinstimmung zu bringen.

Ich habe in meinen Darstellungen bewußt auf Details verzichtet, weil sowohl im Überprüfungsbericht und sicher auch in den einzelnen Debattenbeiträgen Einzelpositionen behandelt werden. Ich darf jedoch feststellen, daß aus der Sicht des Finanzausschusses die Durchführung des Voranschlages gegenüber den Vorjahren besser geworden ist. Die Dienststellenleiter sind jedoch laufend an die genaue Einhaltung des Haushaltsplanes zu erinnern.

Abschließend darf ich mich noch bei meinem Vorgänger Ing. Belina, der ja noch als Finanzreferent für das Jahr 1982 verantwortlich zeichnet, bei allen Mitgliedern des Finanzausschusses für die sachliche Zusammenarbeit und beim Stadtkämmerer Walter Gaim und seinen Mitarbeitern für ihre ausgezeichnete Arbeit bedanken.

Institut für Familien- und Sozialberatung

6500 Landeck, Schulhausplatz - Telefon 05442/37823

Unentgeltliche Beratung durch zur Verschwiegenheit verpflichtete Fachleute:

Sozialberaterin: Mayr Margaretha; Arzt: Dr. Bauer Klaus; Bei Bedarf können beigezogen werden; Jurist Dr. Fuchs Alois; Psychologe: Dr. Juen Hermann; Seelsorger: Pfarrer Rietzler Hubert; Beratungszeit: Jeden Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Urlaub am Meer

Spanien, **Costa Brava**, 10 gute Hotels zur Auswahl. Mit Frühstück, Halbpension oder Vollpension. Anreise mit Luxusbus jedes Wochenende. Restplätze für die Abfahrten 19., 26. August, 2. September. **Jugoslawien**, Bäderbus jede Woche vom 20. August bis 2. Oktober. Gute Hotels, niedrige Preise! Information und Gratisprospekte bei Reisebüro Ideal Tours, Reith/Alpbachtal. Tel. 05337/2281 oder 3335. Gleich anrufen! Zustieg ab Landeck.

Urlaub in der Nachsaison

Die Urlaubssaison 1983 ist in vollem Gange. Entgegen den Erwartungen läuft die Reisewelle wie in den letzten Jahren und viele Gegenden sind ausgebucht.

Haben Sie Ihren Urlaub noch vor sich? Dann nutzen Sie doch die günstigen Nachsaisonpreise, die es bereits ab 20. August bei einigen Tiroler Reisebüros gibt. Beim Veranstalter Ideal Tours z.B. sind alle Abfahrten an die Adria Ende August schon stark ermäßigt. Sie können außerdem wählen zwischen Zielgebieten in Italien, Spanien oder Jugoslawien. Anreise immer mit bequemen Fernreisebussen, Aufenthalte von 1 oder 2 Wochen sind möglich.

Erstaunlich auch die günstigen Preise: 8 Tage in Jugoslawien kosten inklusive Fahrt und Vollpension im September nur 2.150 Schilling; das gleiche im Erstklassehotel mit Halbbad kommt auf 3.290 Schilling.

Da die Prospekte gratis und unverbindlich jedem Interessenten express zugesandt werden, sollten Sie nicht zögern, gleich eine dieser Nummer anzurufen: 05337/3335 oder 32055 (Ideal Tours). Information ist wichtig - auch wenn Sie einen Urlaub planen! p.r.

Sommerfest der

Stadtmusikkapelle Landeck

von Freitag, 29. Juli bis Sonntag, 31. Juli 1983 bei der Hauptschule in Landeck.

Programmfolge: 29. Juli von 20.00 bis 1.00 Uhr Unterhaltungsabend mit den allseits bekannten „Innsbrucker Musikanten“ mit der Meisterjodlerin Anni Jäger, Eintritt: 35.-.

30. Juli von 20.00 bis 1.00 Uhr Unterhaltungs- und Tanzabend mit dem beliebten Gufler-Trio aus Imst, Eintritt: 35.-;

31. Juli von 10.00 bis 13.00 Uhr Fröh-schoppen mit den Oberländer Musikanten; von 13.00 bis 15.00 Uhr Konzert der Musikkapelle Kappl von 15.00 bis 17.00 Uhr Konzert der Musikkapelle Stanz. Eintritt frei!

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

Sprechtag entfällt

In den Monaten **Juli und August** entfällt der Sprechtag in Wohnungsangelegenheiten.

Obmann des Wohn- und Siedlungsausschusses:

GR Heinrich Unterhuber

Die Gesellschaft für psychische Hygiene

bietet Hilfe und Beratung bei Lebensproblemen und psychischen Schwierigkeiten. Sprechstunden: **Jeden Mittwoch von 14-17 Uhr.** Nervenärztliche Beratung: Dr. Reinhard Kröss, Sozialberatung: Brigitte Saurwein, Psychologin Dr. Ingrid Baldauf, Mittwoch, 14-18 Uhr. Ort: Beratungsstelle Landeck Schulhausplatz 4a, Telefon 3695.

Die Beratungen erfolgen ganzjährig und kostenlos. Es können auch Hausbesuche angefordert werden.

An gesetzlichen Feiertagen ist unsere Beratungsstelle geschlossen.

ÖVP-Sprechtag

Der ÖVP-Sprechtag mit Bezirksparteiobmann LA Mag. Kurt Leitl, findet am Montag, 25. Juli 1983, im ÖVP-Sekretariat Landeck, Malsersstraße 44, II. Stock, von 9-11.30 Uhr statt.

Der ÖVP-Sprechtag mit Referent Werner Doblender entfällt am Dienstag, 26. Juli 1983 wegen Urlaub.



Wir suchen: Landmaschinenmechaniker, KFZ-Mechaniker, LKW-Fahrer mit Praxis, Baggerführer, Raupenfahrer, Autolackierer, Spengler, Tapezierer, Hosenschneider(in), Vorhangnäherin, Dipl. Krankenschwester, Hebamme, Haushaltshilfe für Privathaushalt, Pharmazeutin, Alleinkoch(in), Haus- und Küchen-

kommen könnte. Da hörte er auf einmal ein großes Geschrei auf der Straße. Schnell zog er seinen Kopf zurück und wartete, was nun geschehen werde. Es dauerte nicht lange, da wurde die Tür des Hauses aufgerissen, und einige Bauern stürmten in die Küche. Sie sahen den Türken oben im Rauchfang und deuteten ihm, er möge herabsteigen. Er aber hatte keine Lust, sich gefangen zu geben, sondern stemmte sich hoch und steckte wieder den Kopf in die Luft. Mit Entsetzen sah er, daß jetzt die ganze Straße voll bewaffneter Bauern war. Was tun? Die Bauern ließen ihm nicht viel Zeit zum Überlegen, sie steckten das Holz auf dem Herd in Brand, und der Türke hing nun wie ein Schinken im Rauchfang. Das hielt er nicht lange aus, und so ergab er sich. Nun wurde er ins Gefängnis gesteckt, und die Bauern berieten im Gemeindehaus, was sie mit ihm anfangen sollten. Sie beschloßen – es waren gute Leute –, ihm das Leben zu schenken, wenn er sich taufen ließe und als Knecht im Haus verbleibe. Das versprach er, blieb im Haus, wurde Christ, lernte deutsch und diente treu dem Herrn des Hauses.

Nach seinem Tod ließ der Bauer, dem der Türke als Knecht gedient hatte, einen Türkenkopf aus Stein meißeln und auf dem Schornstein anbringen. Dieser Türkenkopf ist heute noch zu sehen.

mädchen, Serviererinnen mit und ohne Inkasso.

Bei Stellenangeboten ohne Angabe von Löhnen erfolgt eine mindestens kollektivvertragliche Entlohnung.



In Flirsch feiert am 31. Juli 1983 Frau Anna Wolf-Grissemann ihren 80. Geburtstag; dazu gratulieren von Herzen, ihre 4 Kinder, die Schwieger- u. Enkelkinder und die Urenkel.

Wenn zwei Menschen sich gefunden die sich lieben und verstehen, sollen sie in allen Stunden tapfer zueinander stehn.

Nie ein hartes Wort sich sagen, kleine Fehler gern verzeihn; so ist an allen Tagen bei den beiden Sonnenschein! Else Sonnweber, Landeck

9. Int. Anton Renk-Wanderung in Ried

Sonntag, 24. Juli 1983. Startzeit: von 6 Uhr - 11 Uhr; Zielschluß: 17 Uhr; Start und Ziel: Kindergarten Ried; Streckenlänge: 10 km Talwanderung, 25 km Bergwanderung. Auszeichnung: Uhu auf Marmorsockel;

12. Int. Vilser Fit- u. Volksmarsch

Samstag, 23. und Sonntag, 24. Juli 1983. Startzeit: Samstag: von 11 - 15 Uhr, Sonntag von 6 - 12 Uhr; Zielschluß: Samstag 19 Uhr, Sonntag 16 Uhr; Streckenlänge: 20 km Volksmarsch, 10 km Volksmarsch; Auszeichnung: Medaille mit Edelweißmotiv und Silberband, Medaille mit Edelweißmotiv und Goldrand;

4. Int. IVV Fit-Wandertag in Telfs in Tirol

Samstag, 23. und Sonntag, 24. Juli 1983. Startzeit: von 6-11 Uhr, Zielschluß: 16 Uhr, Start und Ziel: Telfs, Liebherr - Ausfahrt Autobahn Ost, Streckenlänge: 10 km Talwanderung, 20 km Bergwanderung. Auszeichnung: Medaille „75 Jahre Markterhebung Telfs“.

Dreiländereckmarsch in Nauders

Der Fußballclub Nauders veranstaltet am Sonntag, 24. Juli 1983, den 10. internationalen Dreiländereck-Volksmarsch. (Jubiläumsmarsch). Ehrenschutz: Bgm. Franz Waldegger und FVV-Obmann Ernst Wiestner. Start ab 6 Uhr; Zieleinlauf bis spätestens 16 Uhr.

Außerordentliche Generalversammlung des SV Landeck

am Montag, 25. Juli 1983; Beginn: 20 Uhr; Ort: Clubhaus des SV am Sportplatz Landeck/Perjen. Alle Mitglieder sind zu dieser Veranstaltung hiemit herzlich eingeladen. Tagesordnung: Begrüßung durch den Obmann; Namensänderung und Neuwahl.

Der Obmann des SV Landeck Ekkehard Rainalter

FC Lokomotive Landeck

Der FC Lokomotive Landeck bedankt sich bei Herrn Baumeister Heinz Wucherer für die Ballspende.

Skiclub Fließ

Jakobmesse und Schihütten-einweihung

Am Sonntag, 24. Juli 1983 findet um 11 Uhr die Jakobmesse am Krahberg statt. Zelebriert wird diese Messe von Pfarrer Hubert Rietzler aus Fließ, umrahmt von einer Bläsergruppe. Anschließend findet die Schihütten-einweihung des SKL Fließ statt. Beginn ca. 12.30 Uhr. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Schützengilde Landeck Gildenmeisterschaft im

KK-Gewehr!

Am Sonntag, 24. 7. 1983 findet im Kleinkaliberschießstand im Schloßwald die Gildenmeisterschaft im 3 Stellung und Englishmatch seine Abwick Geschossen wird ab 15 Uhr. Die Allgemeine Schützenklasse schießt 3 mal 20 Schuß in der Reihenfolge liegend, knieend, stehend. Die Liegendschießen werden für die 60 Schuß Englishmatch mitgewertet. Die Senioren schießen 30 Schuß liegend und 30 Schuß stehend. Dasselbe gilt für die Altschützen. Die Veteranen schießen 40 Schuß sitzend aufgelegt.

Um eine rege Teilnahme ersucht die Vorstehung der Schützengilde Landeck.

Radsport

„Nachdem ich mich seit März dieses Jahres mit einer Bronchitis herumschlage, die durch die bei uns immer wieder herrschenden Temperaturschwankungen nie so richtig zum Ausheilen kam, war ich in der letzten Zeit sowohl im Trainings- als auch im Rennensatz doch ziemlich beeinträchtigt. Das ist für mich umso schlimmer, als es mir heuer erstmals in meiner bisher zweijährigen Laufbahn als Radrennfahrer gelungen ist, durch den neuen Verein, den URC Sporthaus Okay, sowie den Zusatzsponsor, der Firma Speck Handl aus Pians, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, bei den in ganz Österreich Routine Erfahrung sammeln zu können, um ein Weiterkommen in meiner Rennfahreraufbahn zu erreichen. Doch die immer wiederkehrenden Atembeschwerden, manchmal auftretendes Fieber, was auch ein enormer Trainingsrückstand waren der Grund dafür, daß ich geplante Rennensätze im letzten Moment noch absagen mußte bzw. oft nicht die erwartete Leistung bringen konnte“, beklagt Peter Ebenbichler eine bis jetzt unter keinem guten Stern stehende Saison.

Dieses Monat fuhr er in Volders bei der Tiroler Meisterschaft im Bergzeitfahren mit, wo er in der Zeit von 29.55 Minuten für die 6,8 km lange Strecke von Volders auf den Großvolderberg, die eine durchgehende Steigung von 12-14% aufwies, den 10. Rang in der Hauptklasse herausfahren konnte. Das war auf Grund des enormen Trainingsrückstandes eigentlich ein Ergebnis, mit dem er gar nicht gerechnet hatte. Auch beim Hantelnjochbergrennen vom vergangenen Wochenende gelang es ihm trotz aller gesundheitlichen Probleme sich in der Klasse AB-Fahrer auf den guten 7. Rang zu plazieren und seine persönliche Bestzeit vom Vorjahr (51.55 Minuten für die 14,6 Kilometer lange Strecke) auf 50.15 Minuten zu verbessern.

PROGRAMM

30. Folge vom
24. 7. bis
30. 7. 1983

FS 1

FS 2

Ö 1

Ö R

Ö 3

ARD

ZDF

Bayer.
TV

Schweiz.
TV

Auf einen Blick

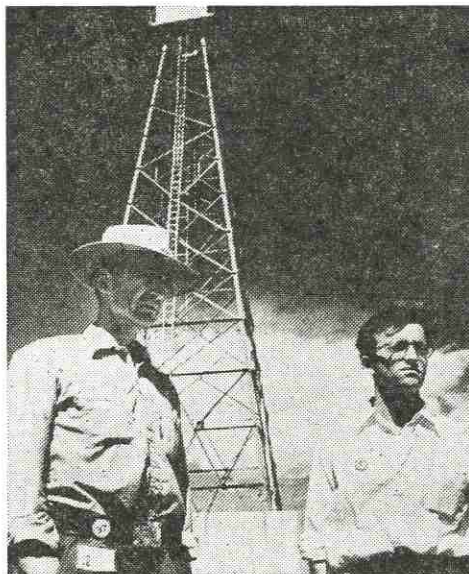
Mittwoch, 27. Juli, 20.15 **FS 1**



LEOPARDEN KÜSST MAN NICHT

David Huxley lebt nur für die Wissenschaft. Seit Jahren ist er damit beschäftigt, in einem naturhistorischen Museum aus zahllosen Knochen das Skelett eines Dinosauriers zu rekonstruieren, vorbildlich unterstützt von seiner Verlobten. Sie ist sogar bereit, die bevorstehenden Flitterwochen ganz dem großen Werk zu widmen. Unser Bild: Cary Grant und Katherine Hepburn.

Donnerstag, 28. Juli, 20.15 **FS 1**



J. ROBERT OPPENHEIMER, ATOMPHYSIKER

Am 6. August 1945 wurde die erste Atombombe über Hiroshima abgeworfen. Sie tötete 100.000 Japaner. Drei Tage später wurde eine zweite Bombe über Nagasaki gezündet und tötete weitere 70.000 Menschen. Der amerikanische Atomphysiker Julius Robert Oppenheimer war der „Vater“ dieser zerstörerischen Waffe.

TV-Höhepunkte der Woche

Freitag, 29. Juli, 22.20

FS 2



WEISSER HERRSCHER ÜBER TONGA

Der amerikanische Segelschiffkapitän O'Keefe wird von seiner Mannschaft über Bord geworfen und landet auf einer Südseeinsel, deren Reichtum an Kopra er auszunutzen gedenkt. Er wird zum Herrscher gewählt, verletzt aber in seiner Gier nach Reichtum die religiösen Gefühle der Südseeinsulaner und verliert deren Zuneigung. Im Bild: Burt Lancaster

**KAUFEN SIE
IHREN VW
BEI VW:**

**MIT EINTAUSCHWAGEN
SUPERGARANTIE!**

Da können Sie sicher sein, überall in Österreich eine gute Werkstätte zu finden.

Mehr über die Eintauschwagen Supergarantie bei jedem VW-Prüfungen-Betrieb.



FS 1 SONNTAG 24. JULI FS 2 FS 1 MONTAG 25. JULI FS 2

1.00 Pressestunde
5.00 Joe Panther – in den Sümpfen Floridas
 Film, USA, 1976
 Der Weg eines Indianerjungen durch die Welt der Erwachsenen und Weißen
6.45 Meister Eder und sein Pumuckl
 „Pumuckl im Zoo“
7.10 Don und Peter
7.15 Technik für Kinder
 „Warum ein Schiff schwimmt“
7.40 Helmi
7.45 Seniorenclub
 Gast: Magic Christian
8.30 Wir extra
 „Fabelhaftes Österreich: Burgenland“
9.00 Österreichbild am Sonntag aus Tirol
 „Orgelwanderung durch das Wipptal“
9.25 Christ in der Zeit
9.30 Zeit im Bild
9.50 Sport
10.15 Reporter des Satans SW
 Film, USA, 1951
 Ein heruntergekommener Journalist, der bei einer Provinzzeitung in Neu-Mexiko landet, sieht eine Chance, wieder groß ins Geschäft zu kommen
11.00 Die Lehre des Buddha
12.05 Sport
 mit Tour de France
12.25 Schlußnachrichten
12.30 Sendeschluß

14.30 Sportnachmittag
 mit Intern. Tennismeisterschaften von Österreich aus Kitzbühel und Fecht-WM Säbel aus der Wiener Stadthalle
18.15 Okay
19.00 Bregener Festspiele 1983: „Fäschtspiele“
19.25 Bregener Festspiele 1983: Der Freischütz
 Romantische Oper in drei Aufzügen
 Musik von Carl Maria von Weber
22.25 Dynasty – Der Denver-Clan
 „Die letzte Zeugin“
23.10 Hundert Meisterwerke
23.20 Schlußnachrichten
23.25 Sendeschluß



← FS 1, 17.45
 Gast im Seniorenclub Magic Christian

9.00 Fröhenachrichten
9.05 Am, dam, des
9.30 Häferlgucker
10.00 Nachhilfe: Latein
10.15 Nachhilfe: Englisch
10.30 Cyrano de Bergerac SW
 Film, USA, 1950
12.20 Eierlegende Serengeti-Krokodile betreuen Brutapparate
13.00 Mittagsredaktion
15.00 Wie der Vater, so der Sohn SW
 Film, Frankreich, 1963
16.30 Bewegung ist alles
17.00 Am, dam, des
17.25 Schau genau
17.30 Die Bären sind los
 „Einer zu viel“
17.55 Betthupferl
18.00 Menschen und Tiere
 „Entfernte Verwandte“
18.30 Wir
19.00 Österreichbild
19.30 Zeit im Bild
20.15 Sport am Montag
21.10 Doktor Teyran (4)
 Kommissar Torigni verdächtigt Dr. Teyran der Tat, Torigni Kollegen wiederum sind davon überzeugt, daß Raymond Carmel, der Boris Valberg 500.000 Francs schuldet, der Mörder ist
21.55 Abendsport
22.25 Schlußnachrichten
22.30 Sendeschluß

16.00 Fecht-WM, Herren-Florett-Mannschaft
 aus der Wiener Stadthalle
18.00 Wissen heute
 „Zeugenaussagen“
18.30 Bonanza
 „Müde Willies“
19.30 Bregener Festspiele 1983: Galakonzert des internationalen Wettbewerbes für Opersänger
21.10 Schilling
21.50 Zehn vor zehn
22.20 1 + 1 = 3
 Film, Deutschland, 1980
23.40 Schlußnachrichten
23.45 Sendeschluß



← FS 1, 16.30
 Eine Einführung für Kinder in die Welt des Tanzes

ARD
11.15 Vorschau auf das ARD-Programm der Woche
11.45 Die Musik des Menschen
11.45 Die Sendung mit der Maus
11.55 Peters Baby (2)
12.00 Der Internationale Frühschoppen
12.45 Tagesschau
 mit Wochenspiegel
13.15 Komm ins Meer
13.45 Magazin der Woche
 Eine Regionalumschau
14.15 Sommer mit Katka (2)
14.15 Der rote Korsar
 Amerikanischer Spielfilm von 1952
14.45 Geschichte im Dreiviertelakt
15.30 Tagesschau
15.33 Die Sportschau
15.45 Wir über uns
16.20 Weltspiegel
16.00 Tagesschau
16.15 Vom Fluch eines Vergnügens
16.00 Die Kriminalpolizei rät
16.05 Operation Gomorra
16.05 Tagesschau
16.10 Jenseits von Utopia
16.10 Tagesschau

ZDF
10.00 ZDF – Ihr Programm
10.30 ZDF-Matinee
12.00 Das Sonntagskonzert
12.45 Freizeit
13.15 Chronik der Woche
 Fragen zur Zeit
13.40 Unsere Nachbarn, die Italiener
14.10 Neues aus Uhlenbusch
14.40 heute
14.45 Danke schön
14.55 Amerika im Kino
16.45 „Wir wollen frei von Hitler sein!“
17.15 heute
17.17 Die Sport-Reportage
18.15 Tagebuch
18.30 Tiere unter heißer Sonne
19.00 heute
19.10 bonner perspektiven
19.30 Satan ist auf Gottes Seite
21.15 Der Fall K.
22.00 heute
22.15 Sport am Sonntag
22.15 Fred Astaire: Broadway Melody 1940
 Amerikanischer Musical-Film aus dem Jahre 1940
23.55 heute

Bayern 3
18.45 Rundschau
 Nachrichten – Berichte
19.00 Bericht von den Bregener Festspielen 1983
 anschl. Der Freischütz
 Romantische Oper in drei Aufzügen
 In der Pause
22.30 Rundschau
22.30 Durch Land und Zeit
22.35 Bücher beim Wort genommen
23.20 Rundschau
Schweiz
15.15 Yehudi Menuhin: Die Musik des Menschen
16.15 Auf Straßen und Pisten in Indien
17.00 Sport aktuell
17.55 Tagesschau
18.00 Goldene Zeiten (3)
18.50 Sport am Wochenende
19.30 Tagesschau
19.45 Sonntags-Interview
20.00 Sommer-Wunschprogramm
 Zu neuen Ufern
 Désirée
 Mississippi Melodie
20.15 Spielfilm
21.55 Tagesschau
22.05 Neu im Kino
22.15 Sergej Prokofieff

ARD
10.00 Tagesschau (ZDF)
11.45 Kein zweiter Vatikan (ZDF)
12.15 Weltspiegel (ZDF)
12.55 Presseschau (ZDF)
13.00 Tagesschau (ZDF)
13.15 Videotext für alle
15.05 Videotext für alle
15.20 Unsere kleine Farm
16.10 Tagesschau
16.15 MM Montagmarkt
17.50 Tagesschau
18.00 Quiz um sechs
 Bitte zur Kasse
 Mit Hans Rosenthal
18.10 Autoreport
 anschl. Sandmännchen
18.20 Freundschaft
 Die Schwiegertochter
18.55 Bei uns liegen Sie richtig
 Der Fensterputzer
19.25 Aktueller Bericht
20.00 Tagesschau
20.15 Vom Webstuhl zur Weltmacht
21.15 Europa im Vergleich
22.00 Solo für Späßvögel
 Mit Monika Kroll
 Musikalische Begleitung: Reinhard Karger
 Szenenbild: Lothar Kirchhoff
 Regie: Arno Imhoff
22.30 Tagesthemen
23.00 Der Planet Venus
 Italienischer Spielfilm von 1972
0.35 Tagesschau

ZDF
10.03 Fred Astaire: Broadway Melody 1940 (ARD)
13.15 Videotext für alle
15.15 ZDF – Ihr Programm
15.17 heute
15.20 ZDF-Ferienprogramm für Kinder
Ivanhoe – der schwarze Ritter
 Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahre 1952
17.00 Ferienkalender
17.30 heute
 anschl. Aus den Ländern
17.45 Tele-Illustrierte
 anschl. heute-Schlagzeilen
18.25 Wagen 106
18.57 ZDF – Ihr Programm
19.00 heute
19.30 Hitparade im ZDF
 Präsentiert von Dieter Thomas Heck
20.15 „Ich möchte wieder lachen können“
 Trennung, Scheidung, Neuanfang
 „Kontakte“ – Magazin für Lebensfragen
21.00 heute-journal
21.20 Die Falle
 Kriminalspiel von Robert Thomas
23.00 Fecht-WM: Florett Mannschaft Herren
23.45 heute

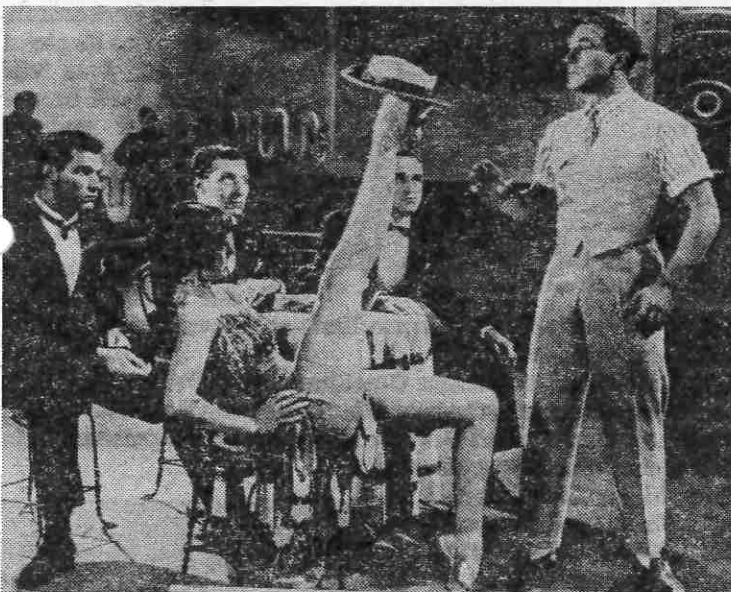
Bayern 3
18.45 Rundschau
19.00 Gentleman Jim, der freche Kavaller
 Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahre 1942
20.25 Karl Valentin und Liesl Karlstadt
 Ein verhängnisvolles Geigen Solo
20.45 Rundschau
21.00 Blickpunkt Sport
22.00 Z.E.N.
22.05 Die Erben des Übels
22.50 Rundschau
Schweiz
17.35 Treffpunkt
 „mit Eva Mezger – Heimtierhaltung“
18.20 Mondo Montag
18.50 Geschichte-Chischte
19.00 Mach mit, blilib fit!
 Ein Fitneßprogramm mit Musik
19.30 Tagesschau
 anschl. DRS aktuell und Sport
20.00 Mäntig am Acht
20.35 Sommer-Wunschprogramm
 Zur Auswahl stehen:
 Fury
 Gier
 The Scarlet Empress
20.50 Spielfilm
22.20 Tagesschau



Reporter des Satans

So FS 1 20.15

Mit Kirk Douglas (Charles Tatum), Ray Teal (Sheriff). Bisher haben der Reporter Charles Tatum und der Sheriff gemeinsame Sache gemacht, jetzt aber geraten die beiden aneinander. Um peinliche Fragen zu vermeiden, will der Sheriff die Rettungsarbeiten im bisherigen Stil weiterführen.



Du sollst mein Glücksstern sein

Mi FS 1 10.35

Filmmusical - (USA, 1952) Hollywood 1928 und die Verwirrung, in die „unsterbliche“ Stars des Stummfilms durch die Erfindung des Tonfilms gestürzt werden. Mit Gene Kelly, Donald O'Connor, Debbie Reynolds, Jean Hagen, Millard Mitchell u. a. Regie: Gene Kelly und Stanley Donen

Seite 4 →

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: PROGRAMM-Zeitschriften-Verlagsgesellschaft m. b. H., 1070 Wien, Halbgassee 24, Tel. 93 55 72 - Hersteller: Herold Druck- und Verlagsges. m. b. H., 1080 Wien, Strozzigasse 8. Verlags- und Herstellungsort: Wien.

FS 1

**DIENSTAG
26. JULI**

FS 2

- 9.00 Fröhnachrichten
- 9.05 Am, dam, des
- 9.30 Nachhilfe: Latein und Englisch
- 10.30 **Freddy und der Millionär**
Film, Deutschland, 1961
Mit Freddy Quinn, Heinz Erhardt, Grit Böttcher u. a.
- 12.00 **Männer ohne Nerven**
„Opa unter der Damenriege“
- 12.10 **Sport am Montag**
- 13.00 **Mittagsredaktion**
- 15.00 **Christoph Columbus**
Film, England, 1949
- 16.40 **Tom & Jerry**
- 17.00 Am, dam, des
- 17.25 **Auch Spaß muß sein**
- 17.55 **Betthupferl**
- 18.00 **Top Cat**
„Die Babysitter“
- 18.30 **Wir**
- 19.00 **Österreichbild**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 20.15 **Prisma**
Moderation: Trautl Brandstaller
- 21.00 **König Stachs wilde Jagd**
Film, UdSSR, 1979
Ende des 19. Jahrhunderts: Ein Ethnologe versucht, das Geheimnis eines Gutsbesitzes zu lüften, über dem ein Fluch zu liegen scheint
Mit Boris Plotnikow, Jelena Dimitrowa, Albert Filosofo, Roman Filippow u. a.
- 22.45 **Schlußnachrichten**
- 22.50 **Sendescluß**

- 16.00 **Fecht-WM, Damen-Florett, Mannschaft**
aus der Wiener Stadthalle
- 18.00 **Orientierung**
- 18.30 **Salzburger Festspiele 1983: Fest zur Festspiel-eröffnung**
- 19.00 **Western von gestern** SW
„Ein Cowboy in New York“
Mit Roy Rogers, Georges „Gabby“ Hayes u. a.
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 20.15 **Quiz in Rot-Weiß-Rot**



Gerhard Tötschinger führt durch die Sendung

- 21.03 **Monaco Franze**
„Der Herr der sieben Meere“
- 21.50 **Zehn vor zehn**
mit Salzburger Festspiele 1983: Festakt zur Eröffnung
- 22.30 **Club 2**
anschl. **Schlußnachrichten**

ARD

- 10.00 **Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)**
- 10.23 **Vom Webstuhl zur Weltmacht (ZDF)**
- 12.55 **Presseschau (ZDF)**
- 13.00 **Tagesschau (ZDF)**
- 13.15 **Videotext für alle**
- 15.05 **Videotext für alle**
Eine Auswahl aus dem Angebot
- 15.20 **Unsere kleine Farm**
- 16.10 **Tagesschau**
- 16.15 **Weißer Russen**
- 17.00 **Eine Sommerfahrt**
- 17.50 **Tagesschau**
- 18.00 **Blasmusik um sechs**
- 18.10 **Der gute Rat**
anschl. **Sandmännchen**
- 18.25 **Die unvermeidlichen Erfahrungen des Stefan Karowski als Mensch und Kollege**
- 19.25 **Aktueller Bericht**
- 20.00 **Tagesschau**
- 20.15 **Zwischen Springböcken und Mundbrütern**
- 21.00 **Report**
- 21.45 **Der Aufpasser**
- 22.30 **Tagesthemen**
- 23.00 **Die ARD-Talkshow mit Joachim Fuchsberger**
Zu Gast: Alice und Ellen Kessler
- 23.45 **Fecht-Weltmeister-schaften**

ZDF

- 11.25 **Fecht-WM: Florett Mannschaft Herren (ARD)**
- 12.10 **„Ich möchte wieder lachen können“ (ARD)**
- 15.15 **ZDF - Ihr Programm**
- 15.17 **heute**
- 15.20 **ZDF-Ferienprogramm für Kinder Pinocchio**
- 15.45 **Till, der Junge von nebenan**
- 16.20 **Ferienkalender**
- 16.45 **Die Schlümpfe**
- 17.00 **Mosaik**
- 17.30 **heute**
anschl. **Aus den Ländern**
- 17.45 **Tele-illustrierte**
anschl. **heute-Schlagzeilen**
- 18.25 **Rate mal mit Rosenthal**
- 18.57 **ZDF - Ihr Programm**
- 19.00 **heute**
- 19.30 **Louis de Funès: Jo - Hasch mich, ich bin der Mörder**
anschl. **Ratschlag für Kinogänger**
- 21.00 **heute-journal**
- 21.20 **Arbeit gibt es genug**
- 22.05 **Unser Kosmos**
- 22.45 **Internationales Leichtathletik-Sportfest**

Bayern 3

- 18.45 **Rundschau**
- 19.00 **„Ich werde nicht sterben, sondern leben.“**
- 19.30 **Formel Eins**
Die ARD-Hitparade
- 20.15 **Unser Land**
Heute: Garten
- 20.45 **Rundschau**
- 21.00 **Die Sprechstunde**
- 21.45 **Z.E.N.**
- 21.50 **Im Gespräch**
- 22.35 **Dallas**
Die Erbin
- 23.20 **Rundschau**

Schweiz

- 16.55 **Da capo**
- 18.20 **Das Spielhaus**
- 18.50 **Gschichte-Chläch**
- 19.00 **Sherlock Holmes und Dr. Watson**
Heute: Die drei Brüder
- 19.30 **Tagesschau**
anschl. **DRS aktuell und Sport**
- 20.00 **Die Straßen von San Francisco**
Kriminalserie
- Wer tötete Helen French?
- 20.50 **Rundschau**
- 21.40 **Tagesschau**
- 21.50 **Ten O'Clock Rock**
Ein Rockmagazin vor Christoph Schwieger und Mani Hildebrand
- 22.50 **Tagesschau**

FS 1

MITTWOCH
27. JULI

FS 2

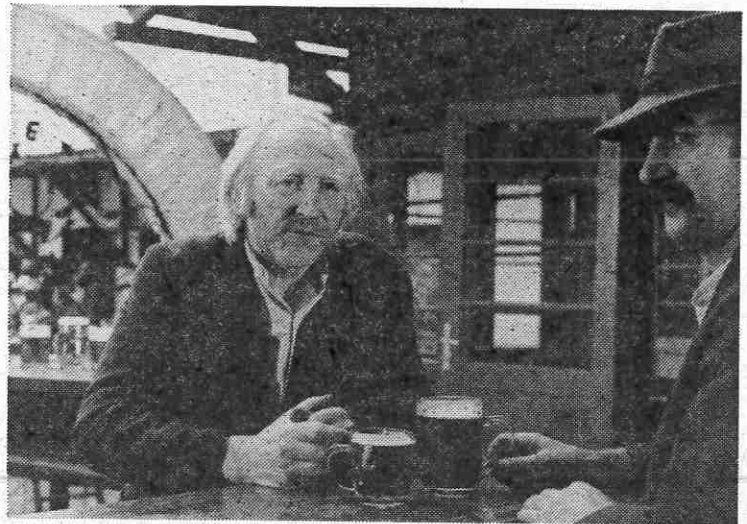
- 9.00 **Frühnachrichten**
- 9.05 **Auch Spaß muß sein**
- 9.35 **Nachhilfe: Latein und Englisch**
- 10.35 **Du sollst mein Glücksstern sein**
Filmmusical, USA, 1952
Mit Gene Kelly, Donald O'Connor, Debbie Reynolds u. a.
- 2.15 **Prisma**
- 3.00 **Mittagsredaktion**
- 5.00 **Heidi**
Film, Österreich, 1965
- 6.30 **Tom & Jerry**
- 6.35 **Familie Feuerstein**
- 7.00 **Der Gänsedieb**
- 7.30 **Biene Maja**
- 7.55 **Betthupferl**
- 8.00 **Ach du lieber Vater**
(Letzte Folge)
- 8.30 **Wir**
- 9.00 **Österreichbild mit Südtirol aktuell**
- 9.30 **Zeit im Bild**
- 10.15 **Leoparden küßt man nicht**
Film, USA, 1938
Komödie um einen kostnernten Wissenschaftler, der vergeblich versucht, Geldgeber für sein Museum zu finden, und seine turbulente Begegnung mit einer jungen Dame aus reichem Haus.
Mit Cary Grant, Katharine Hepburn, Barry Fitzgerald
- 1.45 **Sport**
- 2.15 **Schlußnachrichten**
- 2.20 **Sendeschluß**

- 16.00 **Fecht-WM, Degen**
aus der Wiener Stadthalle
- 18.00 **Land und Leute**
- 18.30 **Bonanza**
„Hoss ist hundert Dollar wert“
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 20.15 **Wien wörtlich**
„Josef Weinhebers unfeine und feine Leut“
- 21.00 **Nichts Neues unter der Sonne**
4. und letzte Folge: „Angst vor dem Ende“
- 21.50 **Zehn vor zehn**
- 22.20 **„Kunst-Stücke“ Die Ortliebschen Frauen**
Anläßlich des 100. Geburtstages von Franz Nabl am 16. Juli 1983

- 0.10 **Schlußnachrichten**
- 0.15 **Sendeschluß**



← FS 1, 15.00
Gustav Knuth und Eva Maria Singhammer in dem reizenden Kinderfilm „Heidi“



Wien wörtlich

Josef Weinhebers unfeine und feine Leut

Mi FS 2 20.15

Die Sendung behandelt das 1935 erschienene gleichnamige Buch, mit dem Weinheber über Nacht im deutschen Sprachraum berühmt wurde. Weinheber hat hier den inzwischen legendär gewordenen Typen des Wiener Volkslebens ein Denkmal geschaffen. Ein Film von Helmut Pfandler. Im Bild: Karl Merkatz

ARD

- 0.00 **Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)**
- 0.23 **Zwischen Springböcken und Mundbrütern (ZDF)**
- 0.50 **Umschau (ZDF)**
- 1.10 **Report (ZDF)**
- 1.55 **Presseschau (ZDF)**
- 2.00 **Tagesschau (ZDF)**
- 2.15 **Videotext für alle**
Eine Auswahl aus dem Angebot
- 2.20 **Unsere kleine Farm**
Die Zeiten ändern sich
- 3.10 **Tagesschau**
- 3.15 **Professor Muliars Böhmischtunde**
- 3.00 **Eine Sommerfahrt**
- 3.50 **Tagesschau**
- 4.00 **Saarbrücken um sechs**
Saarbrücker Bilderbogen
- 4.00 **Sandmännchen**
- 4.20 **Hallo Larry**
Falsche Freundschaft
- 4.55 **Ausflug zum Vater**
Wunschkind
- 5.25 **Aktueller Bericht**
- 6.00 **Tagesschau**
- 6.15 **Die wunderbaren Jahre**
- 6.00 **Milliarden, die jeder mitbezahlen muß**
- 6.30 **Tagesthemen**
- 6.00 **Fecht-WM**
- 6.30 **Tagesschau**

ZDF

- 11.10 **Unser Kosmos (ARD)**
- 13.15 **Videotext für alle**
- 15.15 **ZDF - Ihr Programm**
- 15.17 **heute**
- 15.20 **ZDF-Ferienprogramm für Kinder**
Captain Future
- 15.40 **Poseidon eilt zu Hilfe**
- 16.25 **Ferienkalender**
- 16.50 **Mork vom Ork**
- 17.15 **Enorm in Form**
Tele-Aerobic für die Familie
- 17.30 **heute**
anschl. **Aus den Ländern**
- 17.45 **Tele-illustrierte**
Das aktuelle Thema
- Der gute Rat - Sport
- Unterhaltung
- 18.10 **Das geht Sie an**
anschl. **heute-Schlagzeilen**
- 18.25 **Bilder, die die Welt bewegten**
- 19.00 **heute**
- 19.30 **Konsul Möllers Erben**
- 20.15 **ZDF Magazin**
Informationen und Meinungen zu Themen der Zeit
- 21.00 **heute-journal**
- 21.20 **mittwochslooto - 7 aus 38**
- 21.25 **Der Denver-Clan**
- 22.10 **5 nach 10**
anschl. **heute**

Bayern 3

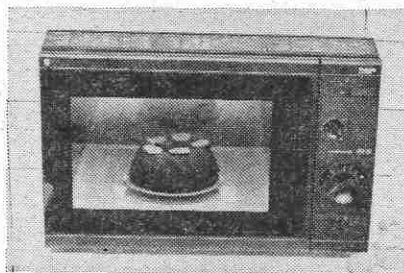
- 18.45 **Rundschau**
- 19.00 **„Wir machen einen Tante-Emma-Laden auf...“**
- 19.45 **Poldark (15)**
- 20.40 **Z.E.N.**
- 20.45 **Rundschau**
- 21.00 **Zeitspiegel**
Politik am Mittwoch
- 21.45 **Brot und Blut**
Spanischer Spielfilm aus dem Jahr 1950
- 23.30 **Dallas**
Vaterschaftsklage

Schweiz

- 17.40 **Geschichten aus der Steinzeit**
Tschechoslowakischer Spielfilm
- 3. **Der Ruf des Stammes**
- 18.50 **Geschichte-Chischte**
- 19.00 **Sherlock Holmes und Dr. Watson**
Eine unterhaltsame Kriminalgeschichte
- 19.30 **Tagesschau**
anschl. **DRS aktuell und Sport**
- 20.00 **Gespräch mit dem Bundespräsidenten Pierre Aubert**
- 21.00 **Video-Match**
- 22.10 **Tagesschau**
- 22.20 **Sport am Mittwoch**
- 23.05 **Svizra romontscha**
- 23.50 **Tagesschau**

... WIR WAREN DIE ERSTEN!

Philips hat als erster Produzent das Antennendrehsystem im Mikrowellenherd im Cooktronic Mikrowellenherd geschaffen.

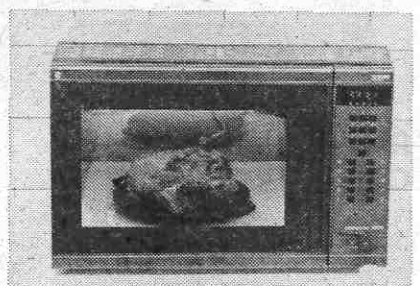


PHILIPS Cooktronic 8915

Während bei herkömmlichen Herden das Kochgut gedreht wird (was viel Platz kostet, weil immer nur ein Teller gedreht werden kann), hat Philips das „Drehantennensystem“ geschaffen. Die scheibenförmige Antenne dreht sich unterhalb der Keramik-Kochplatte und verteilt die Mikrowellen vollkommen gleichmäßig im Herd.

Das bedeutet also weniger Umrühren, kein Drehen der Speisen mehr und eine verbesserte Raumnutzung im Gerät - selbst im hintersten Winkel des Herdes kommt die Speise noch in den Genuß der „Drehantenne“.

Sowohl das Grundmodell - „Philips Cooktronic 8915, 8955 und AKB 225“ - als auch das Spitzenmodell „Philips Cooktronic 8930“ verfügen über diese praktische Einrichtung. Letzteres ist darüber hinaus computergesteuert. Das automatische Speisethermometer (Steckdose im Garraum) ermöglicht es, die Innentemperatur des Kochgutes festzustellen. Ist die gewählte Temperatur erreicht, so schaltet der Mikrowellenherd automatisch auf „warmhalten“.



PHILIPS Cooktronic 8930

Die neue Feinraucher-Philosophie:
Denken. Erleben. Feiner rauchen.



Feinwürzige Blattspitzen
von Burley-Tabaken geben
der **MILDEN SORTE**
den feinen Charakter.



Warnung des Gesundheitsministers: Rauchen kann Ihre Gesundheit gefährden.

FS 1 DONNERSTAG 28. JULI FS 2 FS 1 FREITAG 29. JULI FS 2

9.00 **Frühnachrichten**
 9.05 **Am, dam, des**
 9.30 **Land und Leute**
 10.00 **Nachhilfe: Latein**
 10.15 **Nachhilfe: Englisch**
 10.30 **Die Filzlaus**
 Film, Frankreich/Italien, 1973
 1.50 **Hände hoch, der Meister kommt** SW
 „Gangster in der Photofalle“
 2.15 **Seniorenclub**
 3.00 **Mittagsredaktion**
 5.00 **Der blaue Napoleon**
 Jugendspielfilm um einen geraubten Diamanten
 6.00 **Kottan ermittelt**
 „So long, Kottan“
 7.00 **Am, dam, des**
 7.25 **Schau genau**
 7.30 **Strandpiraten**
 7.55 **Betthupferl**
 8.00 **Bitte zu Tisch**
 Unser Kochstammtisch mit Stefanie Werger und Ulli Bär
 8.30 **Wir**
 9.00 **Österreichbild**
 9.30 **Zeit im Bild**
 10.15 **J. Robert Oppenheimer, Atomphysiker**
 Beginn einer 7teiligen Serie Die Fernsehserie porträtiert den Atomphysiker, den „Vater der Atombombe“, sein privates und öffentliches Leben
 11.15 **Unser Kosmos**
 6. Teil: „Reiseberichte gestern und heute“
 12.00 **Abendsport**
 12.15 **Schlussnachrichten**

18.00 **Unterwegs in Österreich**
 18.30 **Bonanza**
 „Ben und Davis“
 19.30 **Zeit im Bild**
 20.15 **Das Beste aus dem Musikantenstadt**
 Es wirken mit: Die Kern-Buam, Kurti Elsasser, Franzl Lang, das Lindwurm-Quintett, die Zillertaler Schürzenjäger, Janez Kalsek und sein Oberkrainer-Sextett, die Milser Buam mit den Loinger Dirndln, das Edelweiß-Duo, die Kaiserlich Böhmischen, Lolita, Benny Rehmann u. a.



Karl Moik präsentiert Höhepunkte

21.50 **Zehn vor zehn**
 22.20 **Wagner im Wandel**
 Impressionen von den Bayreuther Festspielen 1983
 23.30 **Schlussnachrichten**
 23.35 **Sendeschluß**

9.00 **Frühnachrichten**
 9.05 **Am, dam, des**
 „Spielen mit Rollen“
 9.30 **Nachhilfe: Latein und Englisch**
 10.30 **Leoparden küßt man nicht**
 Film, USA, 1938
 12.00 **Männer ohne Nerven** SW
 12.15 **Unser Kosmos**
 13.00 **Mittagsredaktion**
 15.00 **Gott sei Dank, es ist Freitag**
 Film, USA, 1977
 Zwei Mädchen aus der Provinz gewinnen einen Tanzwettbewerb
 16.30 **Bewegung ist alles**
 17.00 **Am, dam, des**
 17.25 **Oma bitte kommen**
 17.30 **George**
 17.55 **Betthupferl**
 18.00 **Pan-optikum**
 18.30 **Wir**
 19.00 **Österreichbild**
 19.30 **Zeit im Bild**
 20.15 **Der Kommissar** SW
 „Auf dem Stundenplan Mord“
 Mit Erik Ode, Günther Schramm, Thomas Holtzmann, Reinhard Glennitz, Fritz Wepper u. a.
 21.20 **Traumland Operette**
 Anneliese Rothenberger präsentiert „Tänzerisches“
 22.15 **Sport**
 22.30 **Nachtstudio**
 23.30 **Schlussnachrichten**

14.45 **Sportnachmittag**
 u. a. mit Fecht-WM, Säbel Mannschaft aus der Wiener Stadthalle
 18.30 **Ohne Maulkorb**
 19.30 **Zeit im Bild**
 20.15 **Bunte Welt der Alpentiere**
 21.00 **Faszinierende Forschung**
 21.20 **Politik am Freitag**
 mit Zehn vor zehn
 22.20 **Weißer Herrscher über Tonga**
 Film, USA, 1953
 Ein Kapitän wird Opfer seiner meuternden Mannschaft und auf einer Südseeinsel ausgesetzt
 Mit Burt Lancaster, Joan Rice, Andre Morell u. a.
 23.45 **Schlussnachrichten**
 23.50 **Sendeschluß**



FS 1, 20.15

Eva Kinsky in dem Kriminalfilm „Auf dem Stundenplan Mord“

ARD
 0.00 **Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)**
 0.23 **Die wunderbaren Jahre (ZDF)**
 2.55 **Presseschau (ZDF)**
 3.00 **Tagesschau (ZDF)**
 3.15 **Videotext für alle**
 5.05 **Videotext für alle**
 5.20 **Unsere kleine Farm**
 5.10 **Tagesschau**
 5.15 **Gefühls-Sachen**
 Eifersucht
 7.00 **Matt und Jenny**
 7.25 **Kein Tag wie jeder andere**
 7.50 **Tagesschau**
 8.00 **Musik um sechs**
 anschl. **Sandmännchen**
 9.25 **Rumpole von Old Bailey**
 ... und das Mysterium im Einkaufskorb
 9.25 **Aktueller Bericht**
 10.00 **Tagesschau**
 anschl. **Der 7. Sinn**
 10.18 **Unter deutschen Dächern**
 Bei Bio
 1.00 **Gespräche mit Musik live**
 Mit Alfred Biolek und Gästen
 2.00 **Souvenirs, Souvenirs**
 Ausgesucht von Chris Howland
 2.30 **Tagesthemen**
 3.00 **Das Amadeus Quartett**
 4.05 **Tagesschau**

ZDF
 12.10 **ZDF Magazin (ARD)**
 13.15 **Videotext für alle**
 15.15 **ZDF - Ihr Programm**
 15.17 **heute**
 15.20 **ZDF-Ferienprogramm für Kinder Pinocchio**
 Zeichentrickserie
 Der Kampf mit den Gespenstern
 15.45 **Wir haben Spaß**
 Das Fahrradrennen
 16.40 **Ferienkalender**
 17.00 **Musik und Technik**
 17.30 **heute**
 anschl. **Aus den Ländern**
 17.45 **Tele-illustrierte**
 Das aktuelle Thema
 - Der gute Rat - Sport - Unterhaltung
 anschl. **heute-Schlagzeilen**
 18.25 **Patienten gibt's Mondnacht**
 18.57 **ZDF - Ihr Programm**
 19.00 **heute**
 19.30 **Zirkus, Zirkus**
 Attraktionen und Sensationen der Manege
 Präsentation: Freddy Quinn
 Orchester Joe Schwarz
 21.00 **heute-journal**
 21.20 **Wagner im Wandel**
 22.30 **Engel aus Eisen**
 Ein Film von Thomas Brasch
 0.10 **heute**

Bayern 3
 18.45 **Rundschau**
 19.00 **Sauln in Salzburg**
 Operette von Max Wallner und Kurt Feltz
 20.45 **Rundschau**
 Nachrichten - Berichte - Wettervorhersage
 21.00 **Die ARD-Talkshow mit Joachim Fuchsberger**
 Zu Gast: Alice und Ellen Kessler
 21.45 **Z.E.N.**
 21.50 **BR unterwegs**
 anschl. **Rundschau**
Schweiz
 15.15 **Reiten: Europameisterschaften**
 Sprecher: Karl Erb
 18.05 **Treffpunkt**
 18.50 **Gschichte-Chlische**
 19.00 **Sherlock Holmes und Dr. Watson**
 19.30 **Tagesschau**
 anschl. **DRS aktuell und Sport**
 20.00 **Ein Fremder an meiner Seite**
 21.35 **Tagesschau**
 21.45 **Wie der amerikanische Traum gerettet wurde**
 22.30 **Turnier der Großmeister**
 23.00 **Sport am Donnerstag**
 23.45 **Tagesschau**

ARD
 10.00 **Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)**
 10.23 **Bei Bio (ZDF)**
 12.35 **Umschau (ZDF)**
 12.55 **Presseschau (ZDF)**
 13.00 **Tagesschau (ZDF)**
 13.15 **Videotext für alle**
 Eine Auswahl aus dem Angebot
 13.50 **Unsere kleine Farm**
 Das Volksfest
 14.40 **Tagesschau**
 14.45 **Springreiter-EM**
 Mannschaftsfinale
 17.50 **Tagesschau**
 18.00 **Tips um sechs**
 Heute: Theater
 anschl. **Sandmännchen**
 18.20 **Gute Laune mit Musik**
 Melodien mit Menschen und Puppen
 18.55 **Die Fischer von Moorhövd**
 Verlorener Sohn
 19.25 **Aktueller Bericht**
 20.00 **Tagesschau**
 20.15 **Was diese Frau so alles treibt**
 Amerikanischer Spielfilm von 1962
 22.00 **Plusminus**
 Das ARD-Wirtschaftsmagazin
 22.30 **Tagesthemen**
 23.00 **Der starke Stamm**
 Volksstück von Marie-Luise Fleißer
 0.45 **Tagesschau**

ZDF
 11.25 **Wagner im Wandel (ARD)**
 13.15 **Videotext für alle**
 15.15 **ZDF - Ihr Programm**
 15.17 **heute**
 15.20 **ZDF-Ferienprogramm für Kinder Captain Future**
 15.45 **Die Versuchung**
 16.15 **Ferienkalender**
 16.50 **Der Wunschfilm**
 gewählt:
Die Bären sind los
 17.15 **Enorm in Form**
 17.30 **heute**
 anschl. **Aus den Ländern**
 17.45 **Tele-illustrierte**
 anschl. **heute-Schlagzeilen**
 18.25 **Western von gestern**
 18.57 **ZDF - Ihr Programm**
 19.00 **heute**
 19.30 **auslandsjournal**
 20.15 **Gefährliche Erbschaft**
 21.34 **Jagdscenen in Hollywood**
 22.00 **heute-journal**
 22.20 **Der andere Führer**
 23.05 **Sport am Freitag**
 23.35 **Die gebrochene Lanze**
 Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahre 1954
 1.05 **heute**

Bayern 3
 18.45 **Rundschau**
 19.00 **3000 Mark für einen Affen**
 19.45 **Bayern-Report**
 20.15 **Unter Einsatz des Lebens**
 21.15 **Puppenspiel in der Weltliteratur**
 22.00 **Rundschau**
 22.15 **Sport heute**
 22.30 **Z.E.N.**
 22.35 **Der öffentliche Feind**
 Spielfilm
Schweiz
 14.45 **Reiten: Europameisterschaften**
 17.50 **Salto mortale**
 18.50 **Gschichte-Chlische**
 19.00 **Sherlock Holmes und Dr. Watson**
 19.30 **Tagesschau**
 anschl. **DRS aktuell und Sport**
 20.00 **Blood, Sweat and Tears**
 20.55 **Sommer-Wunschprogramm**
 Herkules, der Held von Karthago
 Frau ohne Gewissen
 Die Dämonischen
 21.10 **Spielfilm**
 22.25 **Tagesschau**
 22.35 **Oleg Popov**
 23.05 **Sport am Freitag**

Sa FS 2 20.15

Network

Die Zentralfigur dieses Films ist der Nachrichtenmoderator Howard Beale, der abgeschossen werden soll, weil seine Einschaltquote sinkt. Und da diese Nachrichtensendung das einzige ist, was er im Leben hat, kündigt er seinem Publikum seinen Selbstmord vor der Kamera an: „Ich werde mir am Dienstag nach meiner Sendung eine Kugel durch den Kopf jagen.“



Überalterte Herde belasten die Umwelt

58% aller zur Zeit in österreichischen Haushalten betriebenen Holz- oder Kohleherde sind überaltert, verursachen überhöhte Kosten und belasten die Umwelt. Das ist das Ergebnis einer Feldanalyse, die im Auftrag des größten österreichischen Heiz- und Kochgeräteherstellers TIROLIA durchgeführt wurde. Hauptmangel bei den Geräten, die teilweise seit über 30 Jahre benützt werden, sind:

- Undichtheit, die eine genaue und wirtschaftliche Regulierung nicht mehr zuläßt.
- Veraltete Verbrennungssysteme, die eine optimale Energieausnutzung, wie sie bei modernen Geräten möglich ist, nicht erlauben.
- Erhöhte Umweltbelastung durch verstärkten Schadstoff-

ausstoß, der wiederum durch Undichtheit und veraltete Verbrennungssysteme verursacht wird.

- Mangelnder Bedienungskomfort, der von der Hausfrau eine wesentliche Mehrarbeit erfordert.

Herr Dipl.-Ing. Schwarz, Entwicklungschef der TIROLIA, stellt dazu fest:

„Gemessen an der hohen Zahl von installierten Herden, die mit festen Brennstoffen betrieben werden, bedeutet das Ergebnis dieser Untersuchung, daß in Österreich jährlich -zig Millionen Schilling buchstäblich durch den Kamin gejagt werden. Bei der untersuchten Stichprobe wurden nicht wenige Herde festgestellt, deren Brennstoffverbrauch doppelt so hoch ist wie bei modernen Herden für Festbrennstoffe.“



Mord paßt nicht in sein Konzept

Sa FS 2 22.15

In einem finsternen Haus eines Pariser Außenbezirks entdeckt man die Leiche von Ravier. Simone, eine ehemalige Prostituierte, hatte mit ihm zusammengelebt. Die Nachbarn wissen von fast täglichen heftigen Auseinandersetzungen der beiden. So wird Simone verhaftet und des Mordes angeklagt...

FS 1

SAMSTAG
30. JULI

FS 2

- 9.00 Frühnachrichten
- 9.05 The Canterville Ghost
- 9.20 Nachhilfe: Englisch und Latein
- 10.35 Österreichbild am Sonntag aus Tirol
- 11.00 Wir extra
- 11.30 Wir spielen Blockflöte
- 11.55 Nachtstudio
- 13.00 Mittagsredaktion
- 15.00 „Zum Wieder-Sehen“: Hundstage SW
Film, Österreich, 1944
- 16.25 Gotik in der Steiermark
- 17.00 Jolly-Box
- 17.30 Unterwegs nach Atlantis
- 18.00 Zwei x sieben
- 18.30 Circus-Circus
- 19.00 Österreichbild mit Südtirol aktuell
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.50 Sport
- 20.15 Boeing-Boeing
Der amouröse Slalom eines charmanten Innenarchitekten, der auf raffinierte Weise drei Stewardessen gleichzeitig liebt, ohne daß diese voneinander erfahren...
Mit Liselotte Pulver, Klaus Wildbolz, Regina Sattler u. a.
- 21.50 Sport
- 22.10 Klimbim
Gaststars: Heidelinde Weis, Günther Netzer, Ivan Rebroff
- 22.55 Schlußnachrichten
- 23.00 Sendeschluß

- 16.00 Sportnachmittag
u. a. mit Fecht-WM Degen
Mannschaft aus der Wiener Stadthalle
- 19.00 Trailer
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.30 Festspielberichte
Carinthischer Sommer 1983
- 20.15 Network
Film, USA, 1976
Die fallende Tendenz der Einschaltquoten ist für die Geschäftsleitung der amerikanischen Fernsehgesellschaft USB ausschließliches Entscheidungskriterium für die Entlassung eines alternierenden Nachrichtenmoderators
- 22.10 Fragen des Christen
- 22.15 Mord paßt nicht in sein Konzept
Film, Frankreich/Italien, 1974
- 23.50 Hundert Meisterwerke
- 0.00 Schlußnachrichten
- 0.05 Sendeschluß



← FS 1, 17.30
Rhon und sein Onkel suchen im Prag des 17. Jahrhunderts den Mörder Kelley...

ARD

- 10.00 Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)
- 11.55 Umschau (ZDF)
- 12.55 Presseschau (ZDF)
- 13.00 Tagesschau (ZDF)
- 13.15 Videotext für alle
- 13.40 Vorschau auf das ARD-Programm der Woche
- 14.10 Tagesschau
- 14.15 Sesamstraße
- 14.45 ARD-Ratgeber: Heim & Garten
- 15.30 Nonstop Nonsens
Von und mit Dieter Hallervorden
- 16.15 Im Krug zum grünen Kranze
- 17.00 Die Taufe
- 18.00 Tagesschau
- 18.05 Die Sportschau
- 19.00 Sandmännchen
- 19.20 Daten der Woche
- 19.25 Aktueller Bericht
- 20.00 Tagesschau
- 20.15 Lieder - Rhythmen - Melodien
Großer Internationaler Folklore-Abend
- 21.45 Ziehung der Lottozahlen
anschl. Tagesschau
- Das Wort zum Sonntag
- 22.05 Banditen ohne Maske
Amerikanischer Spielfilm von 1946
- 23.35 Tagesschau

ZDF

- 10.23 Die gebrochene Lanze (ARD)
- 12.10 auslandsjournal (ARD)
- 11.50 ZDF - Ihr Programm
- 12.15 Nachbarn in Europa heute
- 14.30 heute
- 14.32 Pinocchio
- 14.55 Ich will mein Kind behalten
- 16.20 Wayne & Shuster-Show
- 16.45 Enorm in Form
Tele-Aerobic für die Familie mit Gaby Just und Judith Jagiello
Medizinische Beratung: Prof. Bernd Rosemeyer
- 17.04 Der große Preis
- 17.05 heute
- 17.10 Länderspiegel
- 18.00 Die Waltons
- 19.00 heute
- 19.30 Nero Wolfe
- 20.15 Wunschfilm der Woche
1. Liebling der Götter
2. Riffi
3. Zwei rechnen ab
- 21.55 heute
- 22.00 Das aktuelle Sport-Studio
- 23.15 Drel Engel für Charlie
- 0.00 heute

Bayern 3

- 16.15 Das Ekel
Spielfilm
- 18.00 Der Brunnenmacher
- 18.15 Aerobic-Dance (16)
- 18.45 Rundschau
- 19.00 Urlaub in Bayern - wo's kaum einer kennt
- 20.00 Die Geschichte einer Vielgeliebten
- 21.40 Rundschau
- 21.55 Z.E.N.
- 22.00 Erich Heckel
- 22.45 Entre Six
- 23.35 Rundschau

Schweiz

- 16.45 Music Scene
- 17.45 Geschichte-Chischt
- 17.55 Tagesschau
- 18.00 Jo Siffert
- 18.40 Sport in Kürze
- 18.55 Ziehung des Schweizer Zahlenlotos
- 19.00 Samschtig-Jass
- 19.30 Tagesschau
anschl. Das Wort zum Sonntag
- 20.00 Filc-Flac
Poetisches Varieté von André Heller
- 21.40 Tagesschau
- 21.50 Sportpanorama
- 22.50 Die Profis
- 23.40 Tagesschau

ÖSTERREICHISCHER HÖRFUNK

Österreich 1

6.00 Nachrichten
6.05 Musik am Morgen
7.30 Ökumenische Morgenfeier aus Wien
8.15 Du holde Kunst
9.05 „Die Ferienfamilie“
9.35 Ö 1 am Sonntag
9.45 Glaubensgespräch
10.00 Katholischer Gottesdienst
11.15 Festspiele in Österreich
13.25 Musikalische Tafelfreuden
14.00 Der dramatisierte Sonntagsroman: „Die Dame ist leichtfertig“

14.30 „Österreich“
15.00 Im Rampenlicht
15.45 Der Schalldämpfer
15.55 Ein Buch für diese Woche
16.00 Lieben Sie Klassik?
17.00 Sonntagsjournal
17.15 Das Magazin der Wissenschaft
18.05 Feuerabend (2. Teil)
19.05 W. A. Mozart
19.25 Festspiele in Österreich. Bregenzer Festspiele 1983: „Der Freischütz“
22.35 Barockkonzert
23.00 Lieben Sie Klassik?
0.05 „Bethupferl für die Großen“

SONNTAG, 24. JULI

Österreich Regional

6.00 Nachrichten
6.05 Morgenbetrachtung
6.10 Fröhlicher Sonntagmorgen
6.35 Das evangelische Wort
7.05 Lokalprogramme
8.15 Guter Rat ist billig
9.00 Lokalprogramme
9.45 Prominente spielen ihre Lieblingsmelodien. Zu Gast: Josef Kirschner (1. Teil)
10.30 Die Funckerzählung: „Kimiko oder Der Va-

gant und die Kirschblüte“
11.00 Frühschoppenkonzert aus Tirol
12.03 Autofahrer unterwegs
13.00 Lokalprogramme
16.00 „Münchhausen mit Antenne“, Hörspiel
17.00 Nachrichten
17.10 Lokalprogramme
19.00 Das Traumännlein kommt
19.05 Sport vom Sonntag
19.20 Lokalprogramme
20.05 „Ich bin ein wilder Papagei“

21.30 Tirol an Etsch und Eisack
22.08 Sportrevue
22.25 Sendeschluß

Österreich 3

6.00 Nachrichten
6.05 Der Ö-3-Wecker
8.05 Bitte, recht freundlich
8.30 Gospelcantate
9.05 Tagträumer
10.05 Die Drei
10.30 „Leute“ mit Rudi Klausnitzer
11.05 Hitpanorama
11.30 „help“ – Das Konsumentenmagazin
12.05 Ö-3-Sommerradio.

15.05 Kopf-Hörer: „Taxlerg'schichten aus Wien“
16.05 Radio Holiday
17.00 Sonntagsjournal
17.15 Sport und Musik
18.05 Country Music
19.00 Nachrichten und Sport
19.06 Ö-3-Hitparade
21.05 Funkverbindung. Die Sonntagabendsendung der Familienredaktion der Nachdenken
21.55 Einfach zum Nachdenken
22.00 Nachrichten und Sport
22.10 Radioshow
23.00 Nachrichten
23.05 Musik zum Träumen
0.05 Ö-3-Nachtextpreß

MONTAG, 25. JULI

Österreich 1

6.00 Nachrichten
6.12 Musik am Morgen
7.00 Morgenjournal
7.35 Barockmusik
8.15 Pasticcio
9.05 Lateinnachhilfe für Anfänger
9.30 Melodien der Völker – Stimmen der Welt
10.05 Konzert am Vormittag
12.00 Mittagsjournal
13.00 Opernkonzert
14.05 „Die Tante Jolesch . . .“, Roman
14.30 Von Tag zu Tag
15.05 Musik unserer Zeit
16.05 Für Freunde alter Musik
17.15 „Für Sie gelesen“
17.30 „Texte“
17.45 Forscher zu Gast
17.55 Bayreuther Festspiele 1983: „Das Rheingold“
21.00 Aktuelles aus der Christenheit
21.30 Unterhaltung am Montagabend
22.00 Nachtjournal
22.15 Neue Musik im Gespräch
23.00 Nachtkonzert
0.05 „Bethupferl für die Großen“

6.05 Lokalprogramme
8.05 Besuch am Montag
9.00 G'sungen und g'spielt
10.05 Vergnügt mit Musik
11.00 Lokalprogramme
11.30 Autofahrer unterwegs
12.45 Lokalprogramme
17.10 Alpenländische Musikantenparade
18.00 Lokalprogramme
19.00 Das Traumännlein
19.05 „Das Austauschkind“
19.35 Allweil lustig, frisch und munter
20.05 „Jonas im Walfisch“, Hörspiel
21.05 Lokalprogramme
22.10 Sportrevue

Österreich 3

5.00 Nachrichten
5.05 Der Ö-3-Wecker
8.05 Bitte, recht freundlich
9.05 Radio Holiday
10.05 Gerhard Bronner
11.05 Hitpanorama
12.00 Mittagsjournal
13.00 Ö-3-Sommerradio
15.05 Die Musicbox
16.05 Radio Holiday
17.10 Teestunde
18.05 Ö-3-Spezial
18.30 Sport und Musik
19.05 Treffpunkt
21.05 Ö-3-Jazz-Haus
21.55 Einfach zum Nachdenken
22.00 Nachtjournal
22.15 Treffpunkt Studio 4
23.05 Musik zum Träumen

DIENSTAG, 26. JULI

Österreich 1

6.00 Nachrichten
6.12 Musik am Morgen
7.00 Morgenjournal
7.35 Barockmusik
8.15 Pasticcio
9.05 Glückliche Erben
9.30 Wege zur neuen Musik
10.05 Festspiele in Österreich
12.00 Mittagsjournal
13.00 Opernkonzert
14.05 „Die Tante Jolesch . . .“, Roman
14.30 Von Tag zu Tag
15.05 Musik unserer Zeit
15.30 Festspiele in Österreich
17.10 Eröffnung der Salzburger Festspiele
17.55 Salzburger Festspiele 1983, „Der Rosenkavalier“

In den Pausen:
19.25 Interviews zum „Rosenkavalier“
20.40 Literaturmagazin
22.20 Festspielberichte
22.35 Nachrichten
22.40 Nachtkonzert
0.05 „Bethupferl für die Großen“

Österreich Regional

5.00 Nachrichten
5.05 Blasmusik
5.35 Munter in den Morgen
6.05 Lokalprogramme
8.05 Magazin für die Frau

9.00 G'sungen und g'spielt
10.05 Vergnügt mit Musik
11.00 Lokalprogramme
11.30 Autofahrer unterwegs
12.45 Lokalprogramme
17.10 Promenadenkonzert vom Wiener Rathausplatz
18.00 Lokalprogramme
19.00 Das Traumännlein
19.05 „Das Austauschkind“
19.35 Allweil lustig, frisch und munter
20.05 Musikland Österreich
22.10 Sportrevue

Österreich 3

5.00 Nachrichten
5.05 Der Ö-3-Wecker
8.05 Bitte, recht freundlich
9.05 Radio Holiday
10.05 Erica Vaal
11.05 Hitpanorama
12.00 Mittagsjournal
13.00 Ö-3-Sommerradio
15.05 Die Musicbox
16.05 Radio Holiday
17.10 Teestunde
18.05 Ö-3-Spezial
18.30 Sport und Musik
19.05 Treffpunkt
21.05 Ö-3-Jazz-Haus
21.55 Einfach zum Nachdenken
22.00 Nachtjournal
22.15 Treffpunkt Studio 4
23.05 Musik zum Träumen
1.05 bis 5.00 Das Ö-3-Nachtextprogramm

MITTWOCH, 27. JULI

Österreich 1

6.00 Nachrichten
6.12 Musik am Morgen
7.00 Morgenjournal
7.35 Barockmusik
8.15 Pasticcio
9.05 Der österr. Widerstand in Frankreich
9.30 Melodien der Völker – Stimmen der Welt
10.05 Festspiele in Österreich
12.00 Mittagsjournal
13.00 Opernkonzert
14.05 „Die Tante Jolesch . . .“, Roman
14.30 Von Tag zu Tag
15.05 Musik unserer Zeit
16.05 Musik im Klang ihrer Zeit
17.15 „Für Sie gelesen“
17.30 Texte
17.45 Unsere Gesundheit
18.00 Abendjournal
18.30 Meister des Erzählens
19.00 Bayreuther Festspiele 1983, „Die Walküre.“
Erster Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner
0.05 „Bethupferl für die Großen“

Österreich Regional

5.00 Nachrichten
5.05 Blasmusik
5.35 Munter in den Morgen
6.05 Lokalprogramme

8.05 Magazin für die Frau
9.00 G'sungen und g'spielt
10.05 Vergnügt mit Musik
11.00 Lokalprogramme
11.30 Autofahrer unterwegs
12.45 Lokalprogramme
17.10 „Alles klar, Herr Kommissar?“
18.00 Lokalprogramme
19.00 Das Traumännlein
19.05 „Das Austauschkind“
19.35 Allweil lustig, frisch und munter
20.05 Lokalprogramme
21.00 Ganz leis' erklingt Musik
22.10 Sportrevue

Österreich 3

5.00 Nachrichten
5.05 Der Ö-3-Wecker
8.05 Bitte, recht freundlich
9.05 Radio Holiday
10.05 La Chanson
10.30 Musik für mich
11.05 Hitpanorama
12.00 Mittagsjournal
13.00 Ö-3-Sommerradio
15.05 Die Musicbox
16.05 Radio Holiday
17.10 Teestunde
18.05 Ö-3-Spezial
18.30 Sport und Musik
19.05 Treffpunkt
21.05 Ö-3-Jazz-Haus
21.55 Einfach zum Nachdenken
22.00 Nachtjournal
22.15 Treffpunkt Studio 4
23.05 Musik zum Träumen

DONNERSTAG, 28. JULI

Österreich 1

6.00 Nachrichten
6.12 Musik am Morgen
7.00 Morgenjournal
7.35 Barockmusik
8.15 Pasticcio
9.05 Friede als alternative Lebensform
9.30 Wege zur neuen Musik
10.05 Konzert am Vormittag
12.00 Mittagsjournal
13.00 Opernkonzert
14.05 „Die Tante Jolesch . . .“, Roman
14.30 Von Tag zu Tag
15.05 Musik unserer Zeit
15.55 Bayreuther Festspiele 1983, „Siegfried.“
Zweiter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

In den Pausen:
7.30 Wort
8.00 Abendjournal
10.15 Texte
10.33 Die internationale Radiouniversität
22.35 Studio neuer Musik
0.05 „Bethupferl für die Großen“

Österreich Regional

5.00 Nachrichten
5.05 Blasmusik
5.35 Munter in den Morgen
6.05 Lokalprogramme
8.05 Magazin für die Frau

9.00 G'sungen und g'spielt
10.05 Vergnügt mit Musik
11.00 Lokalprogramme
11.30 Autofahrer unterwegs
12.45 Lokalprogramme
17.10 Operettenspielerien
18.00 Lokalprogramme
19.00 Das Traumännlein
19.05 „Das Austauschkind“
19.35 Allweil lustig, frisch und munter
20.05 Lokalprogramme
21.00 Von Melodie zu Melodie
22.00 Nachrichten
22.10 Sportrevue
22.25 Sendeschluß

Österreich 3

5.00 Nachrichten
5.05 Der Ö-3-Wecker
8.05 Bitte, recht freundlich
9.05 Radio Holiday
10.05 Martini-Cocktail
11.05 Hitpanorama
12.00 Mittagsjournal
13.00 Ö-3-Sommerradio
15.05 Die Musicbox
16.05 Radio Holiday
17.10 Teestunde
18.05 Ö-3-Spezial
18.30 Sport und Musik
19.05 Treffpunkt
21.05 Ö-3-Jazz-Haus
21.55 Einfach zum Nachdenken
22.00 Nachtjournal
22.15 Treffpunkt Studio 4
23.05 Musik zum Träumen
0.05 Ö-3-Nachtextpreß

FREITAG, 29. JULI

Österreich 1

6.00 Nachrichten
6.12 Musik am Morgen
7.00 Morgenjournal
7.35 Barockmusik
8.15 Pasticcio
9.05 Nicht daheim – und doch zu Hause
9.30 Melodien der Völker – Stimmen der Welt
10.05 Konzert am Vormittag
12.00 Mittagsjournal
13.00 Opernkonzert
14.05 „Die Tante Jolesch . . .“, Roman
14.30 Von Tag zu Tag
15.05 Musik unserer Zeit
16.05 Musica sacra
17.15 „Für Sie gelesen“
17.30 Texte
17.45 Das aktuelle wissenschaftliche Buch
18.00 Abendjournal
18.30 Kulinarium
19.00 Forschung in Österreich
19.30 Festspiele in Österreich
21.00 Werkstatt Hörspiel
22.00 Nachtjournal
22.15 Festspiele in Österreich
0.05 „Bethupferl für die Großen“

Österreich Regional

5.00 Nachrichten
5.05 Blasmusik
5.35 Munter in den Morgen

6.05 Lokalprogramme
8.05 Magazin für die Frau
9.00 G'sungen und g'spielt
10.05 Vergnügt mit Musik
11.00 Lokalprogramme
11.30 Autofahrer unterwegs
12.45 Lokalprogramme
17.10 Lokalprogramme
19.00 Das Traumännlein
19.05 Lokalprogramme
21.00 Melodie auf leisen Sohlen
22.00 Nachrichten
22.10 Sportrevue
22.25 Sendeschluß

Österreich 3

5.00 Nachrichten
5.05 Der Ö-3-Wecker
8.05 Bitte, recht freundlich
9.05 Radio Holiday
10.05 Günther Schifter
11.05 Hitpanorama
12.00 Mittagsjournal
13.00 Ö-3-Sommerradio
14.30 „PS – Partnerschaft und Sicherheit“
15.05 Musicbox
16.05 Radio Holiday
17.10 Teestunde
18.05 Ö-3-Spezial
18.30 Sport und Musik
19.05 Treffpunkt
21.05 Hard Rock
21.30 Meine Welle
21.55 Einfach zum Nachdenken
22.00 Nachtjournal
22.15 Treffpunkt Studio 4
23.05 Musik zum Träumen

SAMSTAG, 30. JULI

Österreich 1

6.00 Nachrichten
6.05 Musik am Morgen
6.55 Morgenbetrachtung
7.00 Morgenjournal
7.35 Barockmusik
8.15 Pasticcio
9.05 Hörbilder
10.05 Konzert am Vormittag
12.00 Mittagsjournal
13.00 Opernkonzert
14.05 Selbstporträt
14.30 „Intakt“
15.00 „Mein Engel, mein Alles, mein Ich“
15.55 Bayreuther Festspiele 1983, „Götterdämmerung.“
Dritter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

In den Pausen:
18.15 Memo
18.45 Das Feuilleton der Woche
20.30 Ex libris
23.00 Nachrichten und Sport
22.10 Phonomuseum
0.05 „Bethupferl für die Großen“

Österreich Regional

5.00 Nachrichten
5.05 Blasmusik aus Österreich
5.35 Munter in den Morgen
6.05 Lokalprogramme
8.10 Familienmagazin
8.45 „Die Sonnenuhr“

9.00 G'sungen und g'spielt
10.05 „Hülf Himmö“
10.50 Österreichische Blzkapellen musizieren
11.30 Autofahrer unterwegs
12.45 Lokalprogramme
17.10 Humor kennt keine Grenzen
18.00 Lokalprogramme
19.00 Das Traumännlein kommt
19.05 Sport vom Samstag
19.20 Lokalprogramme
20.05 Musikanten, spielt's auf
22.08 Sportrevue
22.25 Lokalprogramme

Österreich 3

5.00 Nachrichten
5.05 Der Ö-3-Wecker
8.05 Bitte, recht freundlich
9.05 Radio Holiday
10.05 Vokal – instrumental – international
11.05 Hitpanorama
12.00 Mittagsjournal
13.00 Radiothek
16.05 Radio Holiday
16.30 Sport und Musik
18.05 Das rot-weiß-rote Radio
19.00 Nachrichten und Sport
19.06 Amerikanische Hitparade
21.55 Einfach zum Nachdenken
22.00 Nachrichten und Sport
22.10 Showtime
23.05 Musik zum Träumen

FC Volldampf Perfuchs Halbzeit-Meister

Die Tabelle zur Halbzeit:

Gruppe I:						
1. Volldampf Perfuchs	8	5	2	1	12: 6	12
2. Lokomotive Land.	8	3	4	1	14: 9	10
3. SV Pfunds	8	3	3	2	13:11	9
4. FC Kاونertal	7	4	0	3	16:13	8
5. FC Pians	8	2	4	2	9:10	8
6. FC Pettneu	8	2	3	3	17:20	7
7. FC Strengen	8	3	1	4	12:16	7
8. FC Grins	7	1	2	5	15:16	5
9. FC Fließ	8	1	2	5	14:21	4

Gruppe II:

1. FC Kappl	7	5	1	1	27: 9	11
2. FC Kauns	7	4	1	2	17:11	9
3. FC Tösens	7	4	0	3	21:17	8
4. FC Nauders	7	4	0	3	15:19	8
5. FC See	7	3	1	3	12:13	7
6. FC Stanz	7	3	1	3	11:13	7
7. FC St. Anton	7	3	0	4	19:11	6
8. Torpedo Pfunds	7	0	0	7	9:38	0

Die Ergebnisse der 9. Runde:

Gruppe I: Lokom. Landeck - SC Strengen 2:1 (2:0), FC Pettneu - FC Volldampf Perfuchs 0:1 (0:1), FC Fließ - FC Pians 1:1 (0:0), FC Grins - FC Kاونertal (verschoben), SV Pfunds war in der 9. Runde spielfrei! **Gruppe 2:** Nachtragsspiel FC Kauns gegen FC Tösens 1:0.

ehr gute Plätze für Sabine Probst und Karl Pircher beim Landessportfest

Das Schwimmen an den Pflichtschulen des Bezirkes war naturgegeben im ursprünglichen Wortsinn von alters her eine große Unbekannte in der schulischen Gleichung. Seitdem es überall Freibäder und einige Hallenbäder gibt, hat sich auch auf diesem Sektor einiges getan.

So fanden heuer in Pettneu und Feichten Instruktorienkurse für Lehrer statt, veranstaltet vom Päd. Institut (Reiger). Beim Schwimmsportfest im Hallenbad Pettneu konnten sich die ersten vier jeder Klasse für das Landessportfest qualifizieren. Und wenn man auch, landesweit gesehen, noch im Rückstand ist - zudem

sind viele Schwimmer aus anderen Bezirken Mitglieder von Vereinen - konnten sich doch Sabine Probst vom PL Landeck und Karl-Heinz Pircher von der Hauptschule Landeck mit einem zweiten bzw. vierten Platz ausgezeichnet halten.

Ein Negativum ist, daß Lehrer und Schüler bei Bezirksveranstaltungen Eintritt zahlen müssen. Alos da muß man sich schon fragen, ob die für die Hallenbäder Feichten und Pettneu Zuständigen nicht einen Chlorschleier vor dem Auge haben, weil sie nicht erkennen, daß über die Schüler ein nicht unwesentlicher Werbeeffekt für die defizitären Lackn ausgeht.

Die Raiffeisenkassen des Bezirkes haben da mehr übrig; sie sponsern nicht nur das Schwimmsportfest, sondern auch das Basketballturnier.

O.P.

Zammer Dorfmeisterschaft im Kleinkaliberschießen 1983

... und es trafen sich die Männer, um Aug und Hand zu prüfen. So auch die Zammer, wie alle Jahre, vom Gemeinderat bis zum Sportverein.

Ergebnisse: Gemeinderat: 1. Schnalzger Manfred 191 Ringe, 2. Bouvier Erwin, 175, 3. BM Fraidl Walter 174, 4. Wolf Franz 174, 5. Rauch Josef 172;

Musikkapelle: 1. Rangger Josef 193, 2. Siegle Gerhard 192, 3. Ladner Hermann 190, 4. Scheiber Karl Heinz 185, 5. Reheis Hubert 185, 6. Scheiber Andreas 181, 7. Bonelli Helmut 178, 8. Oberkofler Hans 178, 9. Oberkofler Alois 173, 10. Frank Martin 171.

Schützenkompanie: 1. Venier Alois 195, 2. Thurner Gerhard 180, 3. Auer Walter 174, 4. Rauch Albert 172, 5. Auer Stephan 170.

Kompanie Jungschützen: 1. Tröbinger Markus 143, 2. Chraust Thomas 136, 3. Walder Andreas 119, **Feuerwehr:** 1. Deisenberger Othmar 192, 2. Siegle Gerhard 191, 3. Kecht Christian 185, 4. Reheis Robert 182, 5. Hammerl Pepi 177;

Sängerrunde: 1. Codemo Ernst 188, 2. Tröbinger Mathias 182, 2. Auer Rainer 176, 4. Auer Thomas 174, 5. Tröbinger Hans Jörg 174, **Sportverein - Skiklub:** 1. Kohler Ing. Gerhard 192, 2. Schnalzger Manfred 184, 3. Rudig Pepi 180

Wesentlich erfolgreicher waren die Vorstöße der Sparvor-Stürmer: schon nach 15 Minuten gelang Fadum Gerhard das 1:0. Noch vor der Pause stellte Lenfeld Robert mit einem Weitschuß den Endstand her.

Beide Mannschaften setzten sich nach dieser heißen Fußballschlacht zu einer gemütlichen Runde beim Betriebsabend im Zeltfest Landeck zusammen, und in angeregten Diskussionen wurde der Spielverlauf nochmals eingehend analysiert.



Prutz

18.7. - Josef Pinggera, 61 Jahre.

Landeck

14.7. - Gertrude Biber geb. Montibeller, 46 Jahre

18.7. - Fritz Hussl, 79 Jahre.

Zams

16.7. - Alois Kohler, 75 Jahre

Gottesdienstordnung Landeck

Sonntag 24.7. - 17. Sonntag im Jahreskreis (Christophorussonntag) - 6.30 Uhr Frühmesse für Blasius Hittler; 9 Uhr Hl. Amt für Martha Moser geb. Frick; 11 Uhr Kindermesse für Albert Spiss; 19.30 Uhr Abendmesse für Fam. Franz Zeins;

Montag 25.7. - Fest des Hl. Jakobus, Apostel und Patron des Domes zu Innsbruck - 7 Uhr Frühmesse für Anna Kamper;

Dienstag 26.7. - Gedächtnis der Hl. Joachim und Anna - 7 Uhr Frühmesse für Anna und Hans Höllrigl;

Mittwoch 27.7. - der 17. Woche im Jahreskreis - 7 Uhr Frühmesse für Theresia und Rudolf Schlatter; 19.30 Uhr Abendmesse für Johann Haslwandter;

Donnerstag 28.7. - der 17. Woche im Jahreskreis - 7 Uhr Frühmesse für Gertraud Falkner;

Freitag 29.7. - Gedächtnis der Hl. Martha von Bethanien - 7 Uhr Frühmesse für Fam. Josef Moranduzzo; 19.30 Uhr Abendmesse für Siegfried Hagener;

Samstag 30.7. - Maria am Samstag - 17 Uhr Rosenkranz und Beichte; 18.30 Uhr Vorabendmesse für Eduard Federspiel;

Sonntag 31.7. - 18. Sonntag im Jahreskreis - 6.30 Uhr Frühmesse für Anna Wöber; 9 Uhr Hl. Amt für Anna und Josef Burtcher; 11 Uhr Kindermesse für Eduard Stecher; 19.30 Uhr Abendmesse für Luise Riedhofer;

Gottesdienstordnung Perjen

Sonntag 24.7. - 17. Sonntag im Jahreskreis - 8.30 Uhr Gottesdienst für Anna und Anton Scherl; 10.00 Uhr Gottesdienst für die Pfarrgemeinde und Josefine Girardelli; 19.00 Uhr Abendmesse für Rudolf Zangerle, Jahresmesse;

Montag 25.7. - Fest des Hl. Jakobus, Apostel - 7.15 Uhr Hl. Messe für Fam. Windisch; 8.00 Uhr Hl. Messe für Philipp Huter;

Dienstag 26.7. - Joachim und Anna - 7.15 Uhr Hl. Messe für Walter Seiwald; 8.00 Uhr Hl. Messe für Anna und Alois Holzer;

Mittwoch 27.7. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Hainz Peter; 8.00 Uhr Hl. Messe für Rudolf und Berta Scheiber; 19.00 Uhr Hl. Messe für Ludwig Leitner, Jhm.;

Donnerstag 28.7. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Albert Regensburger; 8.00 Uhr Hl. Messe für Fam. Windschbauer;

Freitag 29.7. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Roman Tilg und für Martha Moser z. Sttg.; 8.00 Uhr Hl. Messe für Anna Auer und verst. Angehörige;

Samstag 30.7. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Fam. Habicher-Gritsch; 8.00 Uhr Hl. Messe für Wendelina Landerer und Albert Röck; 19.00 Uhr Vorabendmesse für Alfred Juen und Anna Senn, Jhm.;

Gottesdienstordnung Bruggen

Sonntag 24.7. - 17. Sonntag im Jahreskreis - 9 Uhr Hl. Amt für die Pfarrgemeinde; 10.30 Uhr Hl. Messe für Eduard und Aloisia Erhart; 19.30 Uhr Hl. Messe für Robert und Julia Kurz;

Montag 25.7. - Hl. Apostel Jakobus d. Ältere - 7.15 Uhr Hl. Messe für Hans Ferrari (1. Jahrestag);

Dienstag 26.7. - Hl. Joachim und Anna, Eltern der Gottesmutter; 19.30 Uhr Jugendmesse für verstorbene Eltern Trenkwalder-Schranz;

Mittwoch 27.7. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Patsch Heinrich;

Donnerstag 28.7. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Johann, Vinzenz und Anna Zangerle; Freitag, 29.7. - Hl. Martha von Bethanien - 19.30 Uhr Frauenmesse für Verstorbene Matule-Lechleitner;

Samstag 30.7. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Josef Rieder; 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit;

Gottesdienstordnung Zams

Sonntag 24.7. - 17. Sonntag im Jahreskreis - Christophorussonntag - 8.30 Uhr Jahresamt für Aloisia Prieth; 10.30 Uhr Jahresamt für Josef und Maria Zangerl;

Montag 25.7. - Hl. Jakobus, Apostel - 7.15 Uhr Jahresmesse für Adelheid Perlo;

Dienstag 26.7. - Hl. Joachim und Anna - 19.30 Uhr Jahresamt für Alexander Klug; Mittwoch 27.7. - der 17. Woche im Jahreskreis - 7.15 Uhr Jahresamt für Josef, Maria und Paula Baldauf;

Donnerstag 28.7. - der 17. Woche im Jahreskreis - 19.30 Uhr Jahresamt für Elisabeth Kappacher;

Freitag 29.7. - Hl. Martha von Bethanien; 7.15 Uhr Bundesamt für Maria Gstir;

Samstag 30.7. - Hl. Petrus Chrysologus - 7.15 Uhr Jahresamt für Brigitte Wannert; 19.30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrfamilie;

Sonntag 31.7. - 18. Sonntag im Jahreskreis - 8.30 Uhr Jahresamt für Cäcilia Kraxner; 10.30 Uhr Jahresmesse für Magnus und Emma Hauser;

Evangelischer Gottesdienst Landeck

Jeden Sonntag, 10 Uhr.

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Tel. 2214 oder 2403 - Für den Verlag, Inhalt und Inserenten verantwortlich: Oswald Perktold, Landeck, Rathaus - Erscheint jeden Freitag - Jährlicher Bezugspreis S 100,- (einschließl. 8% Mwst.) - Verschleißpreis S 3,- (incl. 8% Mwst.) - Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol - Erscheinungsort Landeck - Druck: Tyrolia Landeck, Pächter Hubert Plangger, Malsersstraße 15, Telefon 2512.

23./24. Juli 1983

Ärztlicher Dienst (Nur bei wirklicher Dringlichkeit) von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh

Landeck-Zams-Pians-Schönwies-Fließ: Dr. Friedemann Czerny, Landeck, Innstraße Tel. 05442/3344

St. Anton-Pettneu: Dr. Daniel Rettenbacher, St. Anton a. A. 394, Tel. Ord. 05446/3200, Whg. 05446/3232

Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. Walter Thöni, Galtür 65a, Tel. 05443/276

Prutz-Ried-Pfunds-Nauders: **Hauptdienst:** Samstag 7 Uhr - Montag 7 Uhr früh

Dr. Christof Angerer, Prutz 135, Tel. 05472/6202

Ordinationsdienst: Samstag 7 Uhr - 12 Uhr Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds 45, Tel. 05474/5207

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst (Notdienst) Samstag und Sonntag von 9-11 Uhr

MR. Dr. Max Kathrein, Landeck, Marktplatz 21, Tel. 05442/3336

Tierärztlicher Sonntagsdienst: Dr. Josef Wibmer, Landeck, Tel. 05442/3899

Stadtpothek nur in dringenden Fällen

Stördienst TIWAG Telefon 2210 oder 2424





Tennisclub Landeck - Herren I im Aufstiegsspiel in Kufstein knapp gescheitert!

Am vergangenen Samstag fand für die TCL Herrenmannschaft in Kufstein das entscheidende Aufstiegsspiel in die Liga A statt. Das Spiel fand bei glühender Hitze auf sehr tiefem, staubigem Boden statt, der dem schnelleren Spiel der

Landecker leider nicht entgegenkam. Außerdem befanden sich einige Spieler des TCL bedingt durch die längere Meisterschaftspause nicht in bester Verfassung, sodaß das Match knapp mit 4:5 verloren ging.

Ergebnisse: Knoflach:Dapunt 2:6/3:6, Meinert:Mahlknecht 6:1, 6:1, Rozsnyai:Hackl 6:1, 6:4, Schrettl:Jenwein 6:2, 6:2, Simmer:Ennemoser 6:4, 3:6, 2:6, Tratz:Hittler 6:4, 6:3, Doppel:Kendlbachr/Neuhauser:Dapunt/Jenwein 4:6, 4:1 WO für TCL, Rozsnyai/Schrettl:Hackl/Ennemoser 5:7, 2:3 wo für TCL, Meinert/Tratz:Mahlknecht/Hittler 6:3, 6:3;

Aus den Ergebnissen geht hervor, daß die Punkte, für TCL im Einzel Dapunt Markus in überlegenem Spiel und Ennemoser Manfred nach Kampferkämpfen, während die anderen Spieler des TCL leider nicht zu ihrer Normalform finden konnten. Bei den Doppelspielen wurde das Match nochmals interessant, da alle TCL-Doppel anfangs im Vorteil waren; leider ging dann aber das 3. Doppel verloren, womit das Match verloren war! Zu weiteren emsigen Training hofft TCL I eventuell im kommenden Jahr den Sprung in Tirols höchste Spielklasse zu schaffen!

Nachtrag zu den in der Vorwoche veröffentlichten Abschlusstabellen der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft.

Herren TCL II: 1. Seefeld 14 Punkte 30:15, 2. Lermoos 4 Punkte 31:14 3. **TCL II 3 Punkte 22:23**, 4. Zams I Herren 2 Punkte 19:26, 5. Ehrwald I 2 Punkte 21:24, 6. Mieming I 0 Punkte 12:33, Herren TCL III: 2. Bezirksliga: 1. Silz I 5 Punkte 33:12, 2. Telfs III 4 Punkte 29:16, 3. Sölden 13 Punkte 23:22, 4. Stams I 2 Punkte 15:30, 5. TCL III I Punkt 20:25, 6. Pflach II 0 Punkte 12:33

Somit erreichte TCL II einen guten Mittelfeldplatz, während sich TCL III knapp vom Abstieg retten konnte.

Qualität und Mode im Sommerschlußverkauf vom 23.7. — 13.8.1983

KINDER

Kinder Kleider
T-Shirt-Kleider
und Röcke

Kinder Hosen
lang und kurz

Kinder Blusen
Lang- und Kurzarm

Kinder T-Shirts
und Hemden

Baby-Kleidchen +
Hütchen + Spielanzüge

DAMEN

Damen Hosen
in modischen Faconen

Damen-T-Shirts
in großer Auswahl

Das alles bis zu 50% verbilligt!

Damen Sommerpulli +
T-Shirt
Lang-Arm

Damen Strick-
Zwei- und
Dreiteiler

Damen-Jacken
in verschiedenen
Faconen

Flotte Damen-
Kleider + Röcke

Damen-T-Shirtkleider

HERREN

Herren
Baumwollhosen
mit und ohne
Bundfalten

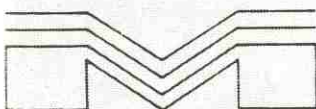
Herren Sommerpulli
Langarm

Herren T-Shirt
und modische
Kurzarm-Hemden

Herren Pullunder +
flotte Langarm Hemden

**Bademode für die ganze Familie
30% verbilligt**

und vergessen Sie nicht,
bei uns ist jeder Freitag —
langer Freitag —
Einlaß bis 19 Uhr



Mode Markt Maschler

Landeck, Perjen



05442/2545



**Bombige
PREISE**
...da kommt Freude auf!

— Beim Sommerschlußverkauf —
— vom 23. Juli —
— bis 13. August —

pesjak Landeck
textilcenter westtirol

Blickpunkt-Werbung

Suche **3-Zimmerwohnung** mit Bad und ZH in Landeck-Zams.
Telefon 05332/7530.

Verkaufe durch Umzug. **Küchenblock in Eiche** mit Markengeräten um VB **S 12.500.-**.
Tel. 2373, Landeck.

VORHÄNGE und GARDINEN
zu Sonderpreisen! Ab sofort wieder im
Gardinenwerk Schönwies
Es lohnt direkt an der Bundesstraße beim neuen Sportplatz.
der weiteste Weg. Neue Tel.-Nr. 05418/5141

Dentist
Wolfgang Machac
wegen **Urlaub** in Landeck und Pfunds

vom 25. Juli bis 13. August

keine Ordination

hinfahren-Geld sparen.



**EUROPA MÖBEL
HANS REITER**

EUROPA MÖBEL INNSBRUCK · NEU-RUM · STRASS im Zillertal



venetiseilbahn
SEEHÖHE 780-2208
LANDECK-ZAMS - TIROL

Jakobimesse

am Sonntag, 24. Juli 1983, 11 Uhr

mit Pfarrer Hubert Rietzler und einer Bläsergruppe aus Fließ. (Bei Regen/Nebel im Panoramarestaurant) Fahrbetrieb ab 8.30 Uhr.
Auskünfte unter Telefon 05442/2663.

Panoramarestaurant:
Auf der Bergstation ganztägig warme Küche!

Gesundheit tanken, Freizeitvergnügen
für die ganze Familie

HOTEL
Jägerhof
ZAMS · TIROL

HALLENBAD
27%

Große Liegewiese
Täglich von 10-22 Uhr geöffnet

HOTEL
Jägerhof
ZAMS · TIROL



SAUNA

Täglich von 10-22 Uhr

HOTEL
Jägerhof
ZAMS · TIROL



REITEN

Anmeldungen im
Hotel Jägerhof
Fam. Bouvier Zams
Telefon 05442/2642

Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne

Herzlich willkommen im
Wirtshaus Kofler Restaurant

Familie Kofler, Besitzer
 6531 Ried 3

CAFE - RESTAURANT

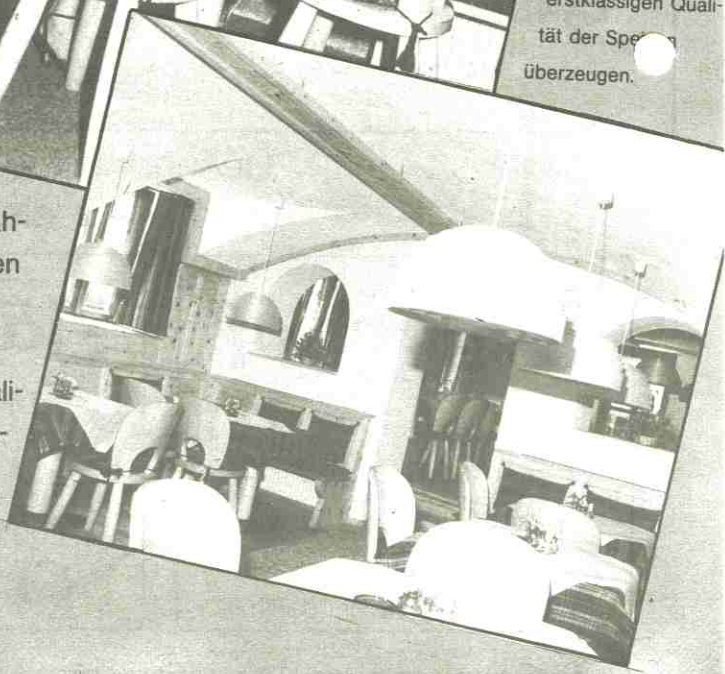
Dort, wo ehemals die traditionsreiche Bäckerei Kofler war, an der alten Kreuzung Reschenpaß-Serfaus in Ried, entstand ein empfehlenswertes Restaurant, das Wirtshaus Kofler. Nach den Plänen und unter der Bauaufsicht des Rieder Architekten Dipl.-Ing. Klaus Mathoy baute die Familie Kofler ein urgemütliches Wirtshaus, das mit modernster technischer Ausstattung versehen ist.

Herr Kofler, Chef des Hauses sowie Konditormeister, und ein erfahrener Küchenchef zaubern aus der nach neuesten Erkenntnissen eingerichteten Küche wirklich sehr gute Gerichte sowie ausgezeichnete Konditoreiwaren.

Die Wirtsleute wollen die Tradition und den guten Ruf der ehemaligen Bäckerei fortsetzen und würden sich freuen, Sie bei sich begrüßen zu dürfen.



Der gute Ruf des Wirtshauses Kofler ist bis nach Imst gedrungen und wir konnten uns selbst von der erstklassigen Qualität der Speisen überzeugen.



Allen angeführten Firmen gilt
der Dank der Familie Kofler für
die gute Zusammenarbeit:

Planung:

**Architekt Dipl.-Ing.
Klaus MATHOY**
6531 Ried, Tel. 05472/6483

Heizung-Sanitäre:

 **LUZIAN BOUVIER**
Inh. Erwin Bouvier
6511 Zams, Hauptstraße 77-79
Tel. 05442/2534

Lüftung:

KARL MAYR
Ges.m.b.H. & CO KG
Lüftungsspenglerei
6111 Volders, Gewerbestraße 3
Tel. 05224/3135

Ausführung der Schmiedearbeiten:

Mathäus BRUNNER
mech. Huf- und Wagenschmiede
6542 Pfunds, Mühlgasse 23
Tel. 05474/5262

Glaserarbeiten:

Anton ZERZER & CO KG
6531 Ried
Tel. 05472/6283

Lieferung und Anfertigung
der Polsterungen:

Tapezierer
ROMAN GRITSCH
6511 Zams, Innbrücke
Tel. 05442/2556

Lieferung und Verlegung der
Böden:

 **SEBASTIAN GITTERLE**
Tapete - PVC-Böden
Wand- und Bodenbeläge aller Art
6500 Landeck-Urgen 80
Tel. 05449/5265

 **RECO**
Gips
Canal
Lieferung und Ver-
legung von kerami-
schen, Wand- und
Bodenbelägen
6480 Imst, Fabrik-
straße
Tel. 05412/3100

Kücheneinrichtung:

 **M KS**
Maschinen und Kochgeräte
Service und Handels GmbH
Ambach - Faena - Zoppas - Solla -
Palux - National - Carimall
6020 INNSBRUCK, ANGERG. 19
Telefon 05222-81194, Ladis 05472-8606
Vertreter Hermann Falkner,
Ladis, Tel. 05472/6606

Porzellan, Glas, Bestecke,
Gartenmöbel:

 **GEYGER**
6500 LANDECK
Malsler Straße 12
Tel. 05442/2269

Lebensmittel:

 **EL RISSEMMANN**
Lebensmittel
Großhandel
Kaffee-Import
eigene Molkerei
Textilien
Spielzeug
6511 Zams
Telefon 05472/2487
73 098 129

Fleisch- und Wurstwaren:

**Metzgerei
JOSEF PFEIFER**
6531 Ried 68
Tel. 05472/6284

Alkoholfreie Getränke:

 **Coca-Cola-
Abfüllfabrik Innsbruck**

Weine:

 **Marsoner-Rainer**
Weingroßhandlung, Innsbruck, Andreas-Hofer-Straße 43-45,
Tel. 05222/6155

Weine:

 **F. GUTMANN**
Ges.m.b.H.
WEINKELLEREI - SCHLOSS BUCHSENHAUSEN
WEIN-IMPORT EXPORT

Bier:

KAISER Premium

Weine:

BURGENLÄNDISCHER WINZERVERBAND
Lager Innsbruck, Zollerstraße 11
Tel. 05222/23912

Bankverbindung und
Finanzierung:

 **Raiffeisenkasse**
Ried i. O.
Tel. 05472/6404

Sommerschlußverkauf
vom 23. Juli - 13. August 1983
**Qualitätsschuhe -
viele Restpaare**

**SONDERANGEBOTE
zu SUPERPREISEN**

ANSCHAUEN - PROBIEREN

VERGLEICHEN

Ladner

SCHUHHAUS-ORTHOPÄDIE
STÜTZ- UND GUMMISTRÜMPFE

6511 ZAMS, Hauptstraße 37, Telefon 05442-2337

URLAUB

vom 25. Juli - 6. August 1983

Kleiderreinigung WANER

Malslerstraße 68, 6500 Landeck

Möbel - Teppiche - Textil

BRENNER

Imst, Bundesstraße 1, Tel. 05412/3080

Große Auswahl an Möbeln und Teppichen
Sonderpreise für Vorhänge und Stores,
Nähservice im Haus, eigene Teppichver-
legung, Bankkredit. Daueraktion preiswerter
Polstermöbel.

Tischlerei + Holzstudio

Rofen 40, Tel. 2462

Wand- und Decken-Paneele in jeder Holz-
art. Eigene Planung!

Aufräumerin 2 x wöchentlich für altes Ehepaar gesucht.
Telefon 05442/3307.

SOMMER- AKTION

ab 22. Juli bis 6. August 1983

Holzliegestühle verstellbar für Hotels, Pensionen und Privat, nur S 270.-. Solange der Vorrat reicht!

Auf allen lagernden **Vorhängen, Stores, Flachbetten** mit Halbdaunen gefüllt, **Teppichböden** vom Berber bis zur strapazfähigen Kurzschnur, **Läuferwaren, Tischdecken** 10% Sommer-Rabatt!

Billige **Tapeten** laufend auf Lager!

Gelegenheitskauf: **2 neue Markisen** 280 x150, 200 x 150 werden zu tief reduzierten Preisen abgegeben!!!

Bei dieser Gelegenheit möchten wir unseren werten Kunden bekannt geben, daß die Werkstätte betreffs Betriebsurlaub vom 1.8. bis 13.8. geschlossen bleibt:

Ihr Fachgeschäft

Gritsch **Raumausstattung Ges.m.b.H.**
6511 Zams,
Telefon 05442/2556

1 Ford Transit mit langem Radstand Baujahr 1977, zum Ausschrotten, oder Umbau für Camping-Bus geeignet, günstig abzugeben. Zu besichtigen bei Fa. Gritsch, Raumausstattung.

Suche **Baugrund** ca. 500 qm in Zams und nähere Umgebung gegen Barzahlung.

Zuschriften unter Nr. 83-06-20.

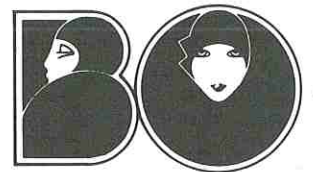
Kleinwohnung - Zimmer, Küche, Bad, unmöbliert in Landeck Perfuchsberg 18 zu vermieten. Anfragen an Fam. Sailer, Imst Sirapuit 11, Haus Brunner.

Großer Sommer- schlußverkauf

vom 23. Juli bis 13. August 1983

in allen

boutiquen



ortner

In Landeck nur mehr Kindermode

KADETT GT/E

DIE STARKE ERSCHENUNG.



Erleben Sie den neuen Kadett GT/E mit 115 PS/85 kW:
den Schönsten und Kraftvollsten
unter vielen schönen und kraftvollen Kadett.

Wir bieten mehr!

OPEL

ZUVERLÄSSIG IN DIE ZUKUNFT

Steht zur Probefahrt bereit bei

LINSER
AUTOZENTRALE

Ges. m. b. H. & Co. KG

Unser Verkaufsberater, Herr Andreas Wegscheider, berät Sie gerne und Sie finden ihn bei unserem Opel-Partner für den Bezirk Landeck bei

6020 Innsbruck -
Höttinger
Telefon 82 3 65

Opel Landerer

LANDECK - Ffirstraße 33
Telefon (05442) 3698/2457

Schauen Sie rein, jetzt schaut was raus!
Schon beim Kauf besser fahren.



Sommer-Schlussverkauf

Qualitätsware
zum Tiefstpreis!

vom 23. Juli bis 13. August 1983

DAMEN

Da.-T-Shirt	430.-	198.-	120.-	98.-
Da.-Jacken (30% verbilligt)	748.-	298.-		
Da.-Pullunder	369.-	139.-	69.-	
Da.-Trachtenjacken (30% verbilligt)	598.-	298.-		
Da.-Jacken (ärmellos)	30%	verbilligt		
Da.-Schürzen (weiß, bunt)	10%	verbilligt		
Da.-Pyjama	598.-	298.-		
Da.-Slip	85.-	39.-		
Da.-Hemd	149.-	79.-	69.-	
Da.-Nachthemd	698.-	398.-	298.-	

KINDER

Kd.-T-Shirt	298.-	149.-	98.-
Kd.-Jacken (Trachten)	30%	verbilligt	
Kd.-Stutzen BW (bunt)	79.-	49.-	
Kd.-Pyjama	350.-	169.-	
Kn.-Slip	89.-	46.-	
Md.-Nachthemd	350.-	169.-	
Md.-Garnitur	139.-	69.-	
Md.-Slip	55.-	29.-	

HERREN

Hr.-Jacken	30%	verbilligt
Hr.-Pullover	30%	verbilligt
Hr.-T-Shirt	30%	verbilligt
Hr.-Pyjama	690.-	350.-
Hr.-Jogger	698.-	350.-
Hr.-Jogging-Jacke	498.-	198.-

STOFF-SUPERPREISE

Dirndlstoffe
BW-Modedrucke
Popeline
Crepe
Babycord usw.

BETTEN
20% verbilligt

Nützen Sie diese
einmalige Gelegenheit!

RESTE besonders verbilligt!

BERTRAM
Rohner

Textilfachgeschäft

Landeck · Maisengasse · Stadtplatz

Sommer-Schlussverkauf

**ZU KLEINEN
PREISEN VOM
23.7. — 13.8.83**

Damen-Kleider	S 498.-
Damen-2-Teiler	S 498.-
Damen-Blusen	ab S 198.-
Damen Röcke	ab S 198.-
Herren-T-Shirt	ab S 198.-
Herren Hemden	ab S 198.-

bzw.
20%
Nachlaß auf
die gesamte
Sommeroberbekleidung

MODENHAUS **HUBER** LANDECK

MODELLBRAUTKLEID, Größe 36, preiswert abzugeben. Telefon 05446/2487

Ford Transit Bus L, Bj. 1977, 117.000 km, Bestzustand, VB S 55.000,- zu verkaufen. Tel. 05442/2394.

Gesch. Frau (30), mit Kind, sucht Frau zur Freizeitgestaltung. Zuschriften unter Nr. 83-29-18 an die Verwaltung.

Zu verkaufen **FORD ESCORT 1100**, Kombi, Bj. 1981, 25.000 km, Silbermetallicé, Autoradio, Preis nach Vereinbarung. Telefon 05446/2080 täglich von 8 - 10.30 Uhr und 17 - 19 Uhr.

WEGEN AUFGABE DES LEITERNHANDELS verkaufen wir den gesamten Bestand **ALU-SCHIEBELEITERN**, 2 tlg. 10 mt. alter Preis S 3.850. — **jetzt nur S 2.350. —**. Lieferung frei Haus.
ALMA-Leitern Telefon 07716/285.

Solides Rentner-Ehepaar (süddeutsch) sucht für langjährige Dauer eine **KLEINWOHNUNG** oder etwa eine Wohnküche samt Schlafstube und eigenem Klo (WC) zu mieten; auch Kauf (auf Leibrente?) möglich. Eventuell langfristige Vorauszahlung bei bankmäßiger und notarieller Sicherung.
Angebote an das Bürgermeisteramt erbeten - oder direkt an: Oskar Hartwig, Postfach 1132, Tel. (06281) 8265 D-6967 Buchen.

Große Auswahl an gebrauchten Musikinstrumenten
z.B. Akkordeon, Kleinorgeln, Verstärkeranlagen, E-Gitarren u.v.m.
Alle Gebrauchtinstrumente in unserer Werkstatt geprüft - 3 Monate Garantie
PS.: Neues Tama-Schlagzeug eingetroffen!

bei **Musikhaus Oberland**
Insg. F 05442/3579

SOMMER-SCHLUSSVERKAUF

vom 23. 7. bis 13. 8. 1983

TRAXL-MODE
Gazelle Landeck, Maisengasse 14



Daueraktion von Federkern-Matratzen
190/90 und 200/90 nur S 1150.-
Möbel-Teppich-Textil BRENNER
IMST, Bundesstraße, Telefon 05412/3080

Hotel Schrofenstein, Landeck, Fam. Völk, Telefon 05442/2395, sucht ab sofort
JUNGKoch FRAU für kalte Küche

COSTA BRAVA Lloret de Mar
3. - 15. 10. 1983 Fahrt, Halbpension in gutem Mittelklassehotel. Zustieg von Imst bis St. Anton a.A.
Auskünfte und Anmeldung:
Raiffeisenreisebüro Landeck, Innstraße 7, 6500 Landeck, Telefon 05442/381514

Verkaufe **SPORTWAGEN Transam**, 375 PS, rot, Breitreifen, Klimaanlage ect., VB S 130.000. — **Fiat 128** S 18.000. — **Autobianchi Abbat**, Bj. 78, S 39.000. —
Eintausch, günstige Finanzierung, Telefon 05442/3607 oder privat 05418/5496

Sesselbahn Landeck Thial

Am Sonntag, 24. Juli 1983 SOMMERFEST mit PAUL u. MIKE (auf der Bergstation der Sesselbahn).

Ganztägig warme Küche!
Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr und dauert bis 16 Uhr. Liftbetrieb von 9 - 18 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herrliche Aussicht, Wanderparadies, Sonnenterrasse, Gemütlicher Berggasthof (jeden Sonntag Sommerfest). In 18 Minuten erreichen SIE mit der 1,6 km langen Sesselbahn die Bergstation Thial (1400 m) und Sie überwinden dabei einen Höhenunterschied von 600 m. Der Thial bietet Ihnen schöne Wanderwege, Ruhe und ein herrliches Panorama. Ein gemütlicher Berggasthof lädt Sie zu einer Rast ein.

TARIF SOMMER

	Bergfahrt	Talfahrt	B + T-Fahrt
GÄSTE:			
Erwachsene	35. —	20. —	50. —
Kinder	25. —	15. —	35. —
Senioren	30. —	15. —	40. —
MIT GÄSTEKARTE:			
Erwachsene	35. —	20. —	45. —
Kinder	25. —	15. —	30. —
Senioren	30. —	15. —	40. —
GRUPPEN: (über 10 Personen Reiseleiter frei!)			
Erwachsene	30. —	15. —	40. —
Kinder	23. —	12. —	30. —
Senioren	25. —	15. —	35. —

Auskunft: Telefon 2830, 3428

KINDER- BEKLEIDUNG

für den Sommer
Dirndl, luftige Kleider,
modische Popelinehosen,
Spielhosen, Bademoden usw.



TRAXL-MODE

Gazelle

Landeck,
Maisengasse 14

Teppich-Reinigungsmaschine günstig zu verleihen.
Auf Wunsch reinigen auch wir Ihren Teppich.
Möbelhaus Brenner, Imst, Bundesstraße,
Telefon 05412/3080.

Kombinierte

Raucher- und Naschlustentwöhnung

Der durch Funk und Presse bekannte Schweizer
Therapeut M.F. Frommherz hilft Ihnen auch bei
anderen Lebensproblemen.

Probleme sind da, um sie zu lösen.

Voranmeldung 16—20 Uhr, Tel. 05474/5444

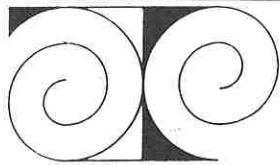


Foto Optik

JOHANN PLANGGER

LANDECK, TEL. 2370

präsentiert:

Tokina

Objektiv-Wochen

Tokina

bedeutet:

höchste Qualität —
kompakte
Bauweise —
ideale

Zoombereiche

z.B. 28 — 85 mm

35 — 200 mm

50 — 250 mm



Lassen Sie sich unverbindlich
beraten!

Blickpunkt-Werbung Teils

Wochenend- angebot

Aufschnitt
300 g **26⁹⁰**

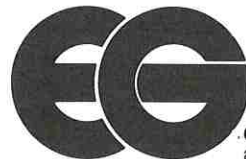
Semmel
10 Stk. **9⁸⁰**

Alpquell Mineralwasser
1 Kiste **39⁹⁰**

**Schartner Bombe
Canada dry, Cola**
1 Dose **3⁹⁰**

**Eis der Saison
Vanille, Erdbeer**
1 lt. **29⁹⁰**

Blickpunkt-Werbung Teils



Geschäftszeiten: 7.30—12.00 Uhr, 14.00—18.00 Uhr,
am Samstag, 7.30—12.00 Uhr

ED. GRISSEMANN

Kaufhaus Zams

SOMMER- SCHLUSSVERKAUF

vom 23. Juli bis
13. August 1983

HCC-Freizeitmode
Tennisbekleidung
T-Shirts
Bademoden

20% reduziert

**INTERSPORT
WALSER**

6500 Landeck, Malsersstraße 50, Tel. 05442/2275

Blickpunkt-Werbung Teils

Vorsicht!

Augen
auf!

Wir heißen Sie herzlich willkommen zum Fest der kleinsten
Preise des Jahres

beim großen Öztaler
SOMMERSCHLUSSVERKAUF
vom 23.7. bis 13.8. 1983

Fast 90% unseres regulären Lagers und 100% der
Sommerbekleidungsmodelle und Schuhe, ins-
gesamt ca. 15.000 Qualitätsstücke für Damen,
Herren und Kinder, werden generell um

30% – 60% billiger verkauft!

Unser Verkaufsangebot umfaßt: Qualitätsbekleidung, Schuhe,
Sport- und Freizeitprogramm, Wäsche, Miederwaren, Strick- und
Bademoden, Freizeit- und Berufsbekleidung, Trachtenmoden,
Kneiks, Trachtenjacken, Kniestrümpfe, T-Shirts, Polohemden,
Combimoden, Mäntel, Hosen, Jeans, Shorts, Tops, Blusen, Hem-
den, Anzüge, Sakkos, Composès, Blousons, Blazer, 2-Teiler, Klei-
der, Kostüme, Accessoires, und v. m., alles für die Familie.

Für Einheimische und Gäste: Exclusive Trachtenbekleidung aus
unserer Trachtenstube „RUSTIKAL“

jetzt 20% billiger!

Z. B. Damendirndl, Trachtenblusen, Trachtenkostüme, Zweitei-
ler, Lodenröcke und Lodenmäntel, Spenzerkostüme, Walk- und
Sportjacken, Kniebundhosen und Trachtenanzüge u. v. m.

Schöpfen Sie aus dem VOLLEN! Noch ist unsere Auswahl riesig!
Ihre Familieneinkaufsfahrt in's ÖZTALER MODEZEN-
TRUM rentiert sich jetzt wieder besonders!

FÜHRENDE OBERLÄNDER EINKAUFSZENTREN

wammes

ÖZTAL-BAHNHOF u. HAIMING